

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 5 • Donnerstag, 03. Februar 2022



Stefan

Waghubinger

Sa 05.02., 20:30 Uhr
Schloss



Konkrete und kinetische Kunst

Sammlungen Suciu und Szöllösi-Nagy-Nemes

4. Februar bis 24. April 2022

Museum Ettlingen

Ettlingen



Fortschreibung des Lärmaktionsplanes

Das Ordnungs- und Sozialamt konnte nach Zustimmung der höheren Straßenverkehrsbehörde Tempo 30 aus Gründen des Lärmschutzes in der Luisen- sowie der Rheinstraße (zwischen Kreisverkehr Diesel- und Bunsenstraße) anordnen. Vorausgegangen waren intensive Beratungen im Ausschuss für Umwelt und Technik sowie die finale Beschlussfassung des Ettlinger Gemeinderates. Die Verkehrszeichen werden in den kommenden Wochen vom Stadtbauamt installiert. Durch die Umsetzung der beiden Straßenzüge konnte die Stadt Ettlingen zwei weitere wichtige, durch Verkehrslärm entstandene "Lärmhotspots", deutlich verbessern.

Das Ordnungs- und Sozialamt bittet um Einhaltung der neuen vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit in den genannten Straßen.

Keine Unfallchirurgie mehr im Diakonissenkrankenhaus

Seit dem 21. Januar ist die Klinik für Unfallchirurgie der ViDia Kliniken mit bisherigem Sitz am Diakonissenkrankenhaus am neuen Standort in der Steinhäuserstraße 18. Damit werden beide Kliniken für Unfallchirurgie unter der Leitung von Prof. Dr. Lars-Johannes Lehmann unter einem Dach zusammengeführt. Mit der Zusammenführung der unfallchirurgischen Kapazitäten der ViDia Kliniken steht **im Diakonissenkrankenhaus ab sofort keine unfallchirurgische Notfallversorgung mehr zur Verfügung.**

Der Zugang zum Neubau in der Steinhäuserstraße erfolgt über die Edgar-von-Gierke-Straße. Zuweisende Ärzte aus der Region, Patientinnen und Patienten werden gebeten, für die Unfallchirurgie künftig nur noch den neuen Standort zu adressieren.

Alle Kontaktdaten einschließlich der Sprechstunden stehen unter www.vidia-kliniken.de/unfallchirurgie-vincentius bereit.

Ettlinger Sagen Jenseits der Alb – neue Termine ab März

Mirko Sommer, der ideenreiche Mitarbeiter der Ettlinger Stadtverwaltung, ist zurück! Und mit ihm der Geist der Frau, die wie keine andere das Bild Ettlingens geprägt hat: Markgräfin Franziska Sibylla Augusta! Besucherinnen und Besucher können mit den beiden einen Streifzug durch die Ettlinger „Albstadt“ unternehmen und dabei Einblicke in Sibyllas facettenreiches Leben gewinnen. Von ihr kann man erfahren, wie der Turm der Martinskirche durch die Liebe gerettet wurde, wie ein sagenhafter Jesuitenschatz beim Wiederaufbau der zerstörten Stadt half und was Ettlingen mit China zu tun hat. Eine heiter-theatrale Stadt-(Ver)führung mit dem Figurentheater marotte in Kooperation mit der Stadt.

Termine: 16. und 24. März, 20. und 27. April jeweils um 20 Uhr. Treffpunkt: Rathausbrücke Dauer: ca. 90 Minuten

Karten für 14 €, 9 € (erm.) gibt es bei der Stadtinformation, 07243 101-333. Hinweis: Es gilt die Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg. Bitte informieren Sie sich vor der Veranstaltung über die aktuell geltenden Regeln.



Wieder Führungen des Museums

Ab Februar bietet das Museum für Kunst- und Kulturinteressierte wieder ein abwechslungsreiches Führungsprogramm an.

Jeden Samstag und Sonntag können sich um 16 Uhr die Besucher einer Reise durch die Schlossgeschichte von der mittelalterlichen Burg bis zum prächtigen Barockschloss anschließen. Der Rundgang führt durch barocke Salons, den Festsaal und in die dem Heiligen Nepomuk geweihte ehemalige Schlosskapelle.

Auf eine kurzweilige Entdeckungstour in der **Historischen Altstadt Ettlingens** geht es am Sonntag, 6. Februar um 15 Uhr. Der Weg führt durch verwinkelte Gassen und über malerische Plätze zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten und lässt 2000 Jahre Stadtgeschichte lebendig werden.

Eine Führung am Mittwoch, 9. Februar, um 15 Uhr in der **Sonderausstellung „It's teatime – Tee Genuss in Messing“** gibt einen faszinierenden Einblick in 300 Jahre Tee Genuss in Westeuropa. Ein barockes Porzellanservice und goldglänzende Objekte wie Dröppelminna, Samowar oder Teedosen erzählen die Geschichte des Tees vom Luxusgetränk des 18. Jahrhunderts bis zum heutigen Genussmittel.

Alle Führungen dauern eine Stunde, Treffpunkt ist im Schlosshof. Tickets 3 € (zzgl. Eintritt in Schloss und Ausstellung) sind im VVK am Museumshop im Schloss erhältlich. Information und Anmeldung: museum@ettlingen.de, Tel. 07243-101273.

Für Führungen und Museumsbesuch gilt eine Maskenpflicht (FFP2) und die 2G-Regel, Nachweis einer Impfung oder Genesung. Ein Corona-Test ist nicht mehr notwendig.

Wege sparen, Zeit gewinnen, Umwelt schonen!

Online shoppen, schön und gut, doch leider werden die meisten Pakete dann geliefert, wenn man nicht zuhause, sondern im Büro ist. Entweder man hat wohlmeinende Nachbarn. Oder man jagt dem Paket nach.

Oder man hat pakadoo.

Mit dem pakadoo Service können Sie Ihre privaten Pakete nach der Einrichtung eines pakadoo-points durch Ihren Arbeitgeber ganz offiziell im Büro oder aber an einem öffentlichen pakadoo-point in Ihrer Nähe empfangen! pakadoo-points sind zentrale Stellen, entweder bei Ihrem Arbeitgeber oder an einem öffentlich zugänglichen Standort, an denen Ihre privaten Pakete zugestellt und von wo sie von Ihnen abgeholt werden. Dort werden die Lieferungen **aller Paketdienste** für Sie eingelagert. Durch die Bündelung der Lieferungen vor den Toren Ettlingens bei der Spedition Betz können zudem Lieferfahrten vermieden werden, denn die Pakete kommen zusammen per Elektrofahrzeug in die Innenstadt; Sie leisten so sogar einen Beitrag zum Klimaschutz!

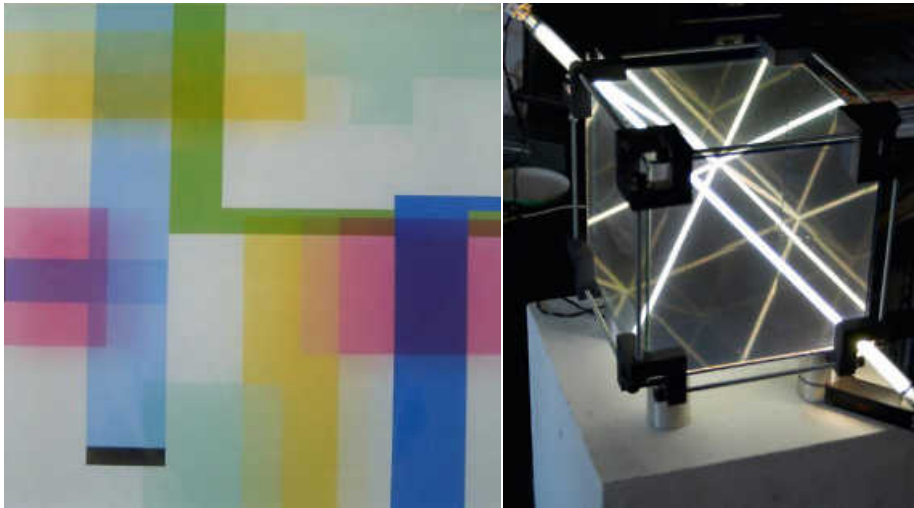
Sobald Ihr Paket da ist, erhalten Sie eine Empfangs-Benachrichtigung, entweder als Push-Nachricht oder E-Mail mit einem Code. Mit diesem Code holen Sie Ihr Paket am pakadoo-point ab, beispielsweise am neuen Paketschrank in der Thiebauthstraße. Rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr.

Alle Infos gibt es direkt aufs Handy: Die myPAKADOO-App kann auf Google Play und im App Store gratis heruntergeladen werden. Informationen gibt es außerdem unter www.ettlingen.de/ettlingen-bringt's.



Die Vergangenheit der Zukunft

Konkrete und kinetische Kunst aus den Sammlungen Suciú und Szöllösi-Nagy-Nemes



In der neuen Ausstellung zu sehen: Judith Nems Ypsilon 59-B und Ferenc Pöcsy Jailed light.

Die Ausstellung „Die Vergangenheit der Zukunft“ zeigt herausragende Werke der internationalen konkreten, konstruktiven und kinetischen Kunst aus den privaten Sammlungen von Emilia Suciú, die von 1993 bis 2015 in Ettlingen eine Galerie führte und dem ungarischen Sammlerpaar Szöllösi-Nagy-Nemes.

Mit konstruktiv-konkreter Kunst wird im Allgemeinen Geometrie, Rationalität, Ordnung und Reduktion verstanden. Seit den Anfängen und dem berühmten „Schwarzen Quadrat“ von Kasimir Malewitsch haben sich viele Spielarten dieser Kunstrichtung entwickelt: von streng exakten Formen in engem Farbenspektrum bis hin zu sehr farbenfrohen verspielten Varianten internationaler Autorenschaft. Erweitert werden die konstruktiven stilistischen Konzepte durch Lichtobjekte und kinetische Kunst, die sich verändern, bewegen und die Betrachter ins Staunen versetzen.

Kinetische, tatsächlich bewegte Arbeiten treffen in der Ausstellung auf statische Werke der Op-Art, die ihre Wirkung aus der Illusion und der Täuschung der Sinne gewinnt. Erst im Auge des Betrachters können diese

teils streng geometrischen Arbeiten Vibrationseffekte erzeugen und verblüffende Effekte schwingender und bewegter Formen hervorrufen.

Der Titel der Ausstellung "Die Vergangenheit der Zukunft" wurde von den beiden Sammlerpaaren bewusst gewählt. Beide haben die Kunst der zweiten Hälfte des XX. Jahrhunderts gesammelt mit dem Schwerpunkt auf konkrete-geometrische-kinetische Tendenzen, damit diese Kunst der Vergangenheit, die jetzt bereits ein Jahrhundert überlebt hat, auch in der Zukunft einen Platz finden wird.

Zu sehen sind rund 100 Gemälde, Leuchtoobjekte und Plastiken von rund 70 internationalen Künstlern. Die Ausstellung ist eine Kooperation mit dem Staatl. Museum für Kunst und dem Vasarely-Museum in Budapest.

Am Vernissagentag, am 3. Februar ist die Ausstellung von 11-18 Uhr geöffnet und der Eintritt für alle Interessierten frei. Besuchen kann man die Ausstellung bis zum 24. April. Museum Ettlingen/Schloss, Schlossplatz 3 07243/101-273, museum@ettlingen.de, www.museum-ettlingen.de. Geöffnet Mi-So 11-18 Uhr

Qualifizierter Mietspiegel der Stadt Ettlingen ist online

Ettlingen hat erstmals einen qualifizierten Mietspiegel erstellt, der durch ein unabhängiges Institut und nach wissenschaftlichen Grundsätzen erstellt und per Gemeinderatsbeschluss 2021 anerkannt wurde. Gerade in Zeiten von Wohnraumverknappung und steigenden Wohnmietpreisen ist ein Mietspiegel ein hilfreiches Instrument zur Orientierung am ortsüblichen Preisspiegel für Mieter und Vermieter.

Ab sofort können sich alle Interessierten auf der Homepage der Stadt Ettlingen unter dem Punkt Entwickeln, Ettlínger Zukunft gemeinsam gestalten - Wohnraummanagement über den qualifizierten Mietspiegel informieren. Die Mietspiegelbroschüre der Stadt Ettlingen gibt Auskunft über den Anwendungsbereich, die Nettokaltmiete und vor allem auch über die Anwendung zur Ermittlung der ortsüblichen Vergleichsmiete. Online steht die Mietspiegelbroschüre als Download zur Verfügung. In gedruckter Form kann die Mietspiegelbroschüre aber auch in der Stadtinformation und in der Liegenschafts-abteilung für 5 Euro erworben werden. Leicht anzuwenden und sehr hilfreich zur Ermittlung der ortsüblichen Vergleichsmiete ist der Rechner, welcher unter dem Link bei Mietspiegelabfrage angeklickt werden kann. Auskunft und Beratung gibt der Mieterverein Karlsruhe, info@mieterverein-karlsruhe.de, 0721 375091, Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümergebiet Ettlingen, haus-und-grund-ettlingen@web.de, 07243 79984, Stadtverwaltung Ettlingen, Wohnraummanagement, wohnen@ettlingen.de, 07243 101-147



Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Johannes Arnold im Rathaus, 1. OG., findet am Dienstag, 22. Februar von 14.30 bis 16.30 Uhr statt. Bitte melden Sie sich im Büro des Oberbürgermeisters, Klaudia Riemann, 07243/101 204 an und skizzieren Sie kurz das Thema, damit die entsprechenden Unterlagen zur Sprechstunde vorliegen.

Übungsleiter/in für die "Bewegte Apotheke" gesucht

Bei der "Bewegten Apotheke" handelt es sich um ein Gesundheitsprojekt des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren und vier teilnehmenden Apotheken in der Kernstadt.

Zweimal in der Woche findet an wechselnden Treffpunkten ein ca. einstündiger begleiteter Spaziergang mit aktivierenden Übungen statt, welcher sich großer Beliebtheit bei der älteren Generation erfreut.

Für dieses Angebot suchen die „Bewegte Apotheke“ zur Verstärkung des Teams eine(n) weitere(n) Übungsleiter/in. Es wird eine angemessene Aufwandsentschädigung gezahlt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei: Anja Englisch, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren der Stadt Ettlingen, 07243/101-292 oder anja.englisch@ettlingen.de

Dauerhaftes Impfangebot Ettlingen
Bürgerhalle Ettlingenweier

Öffnungszeiten ab 1. Februar 2022

Montag	13-18 Uhr
Dienstag	13-18 Uhr
Mittwoch	13-18 Uhr
Donnerstag	09-14 Uhr
Freitag	09-14 Uhr
Samstag	13-18 Uhr
Sonntag	09-14 Uhr

→ Erst-, Zweit- und Boosterimpfungen möglich

Alle Informationen und Online-Terminvereinbarung: www.ettlingen.de/coronaimpfung

In der Bürgerhalle in Ettlingenweier kann man sich impfen lassen. Wer sich testen lassen möchte, schaut einfach unter der Rubrik Corona im Amtsblatt nach, dort sind die Teststationen in Ettlingen und in den Stadtteilen aufgelistet, ebenso auf der städtischen Homepage unter www.ettlingen.de/corona.

Bildung für nachhaltige Entwicklung im Kita- und Grundschulalter

Klimakrise: Kindern helfen, Widersprüche und Ängste zu bewältigen



Zukunftsängste belasten selbst schon die Kleinsten, wenn sie spüren, dass die Großen sich Sorgen machen. Vorbild sein, die Sorgen der Kinder ernst nehmen sind Schritte in die richtige Richtung.

Die dramatischen Folgen der globalen Klimakrise werden hierzulande immer sicht- und spürbarer. Das bekommen auch junge Kinder mit – sie sorgen sich und brauchen Sicherheit. Wie sollen Eltern darauf reagieren? Wie können Kitas und Grundschulen Zukunftsängste kindgerecht auffangen und zu Orten werden, in denen Kinder Antworten finden und Selbstwirksamkeit erfahren? Die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ bereitet Pädagoginnen und Pädagogen gezielt darauf vor. Hier ein Einblick – auch für Eltern –, worauf es dabei ankommt.

Wenn es darum geht, Kindern einen guten Umgang mit Ängsten und schwierigen Situationen nahezubringen, zählen zunächst einmal die scheinbar simplen Dinge: Reden,

Fragen stellen, Zuhören. Das gilt zu Hause am Küchentisch genauso wie in Kita, Hort und Grundschule.

Wesentlich ist, die Sorgen der Kinder nicht klein zu machen. Also nicht zu sagen „Mach dir keine Sorgen!“. Stattdessen sollten Erwachsene möglichst gute Vorbilder sein. Auch sie können angesichts der zahlreichen Krisen Ängste und Sorgen haben – wichtig ist, wie sie damit umgehen. Dabei geht es nicht darum, Kindern die Welt oder gar die Klimakrise zu erklären oder Werte einfach vorzuschreiben. Im Gegenteil. Ist Autofahren etwas Schlechtes? Ist Fleischessen ok?

Für Kinder ist es elementar, wenn Eltern und Lernbegleitende in Kita und Grundschule

mit ihnen gemeinsam versuchen, schwierigen Fragen nachzugehen. Und dass die Kinder dabei eigene Ideen und Alternativen entwickeln und ernsthaft ausprobieren dürfen. Kinder werden aktiv und lernen nachhaltiges Handeln.

Nah an der Alltagswelt der Kinder zu bleiben, ist dabei ein wichtiger Punkt. Es geht beispielsweise darum, die Kinder über den Umgang mit ihrem Spielzeug an Möglichkeiten heranzuführen, wie unser Konsumverhalten nachhaltiger wird.

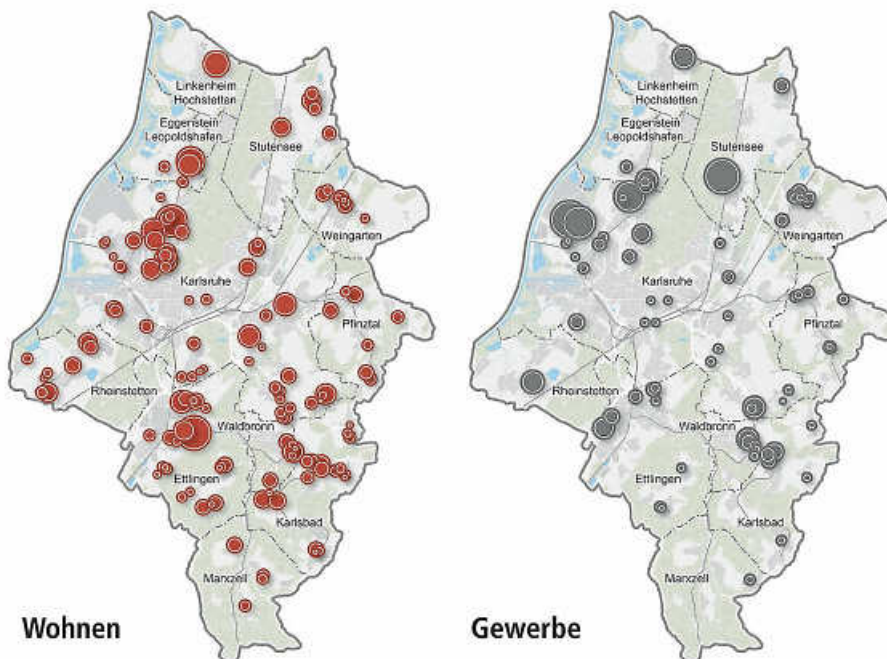
Wie viel braucht man zum Spielen? Welche Materialien und Ressourcen stecken in Spielzeugen? Wie lassen sich kaputte Dinge reparieren? Indem sie sich mit Fragen wie diesen auseinandersetzen – und das ohne Vorgaben und Verbote –, erfahren Kinder, dass sie Einfluss haben und Dinge verändern können. Sie lernen, selbst aktiv zu werden und nachhaltig zu handeln.

Darauf kommt es an – ein Überblick:

- Mit Kindern über Sorgen und Ängste sprechen und sie ernst nehmen.
- Vorbild sein im Umgang mit Ängsten wie auch beim nachhaltigen Handeln.
- Nah am Alltag der Kinder bleiben.
- Kindern die Möglichkeit geben, eigene Erfahrungen zu machen und Alternativen zu entwickeln.
- Keine Werte vorgeben und auf Verbote verzichten.

Wer mehr über die Angebote für Bildung für nachhaltige Entwicklung der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ erfahren will, findet weitere Informationen unter folgenden Links: Netzwerk Ettlingen, Haus der kleinen Forscher, bplotke.netzklforscher@web.de und unter www.hdkf.de/bne.

Genehmigung und Wirksamkeit des Flächennutzungsplans 2030 des Nachbarschaftsverbands Karlsruhe



Der Nachbarschaftsverband Karlsruhe (NVK) ist ein Zusammenschluss aus elf Mitgliedsgemeinden mit fast einer halben Million Einwohner. Im gemeinsamen Flächennutzungsplan wird über die Gemarkungsgrenzen hinweg die Entwicklung von Siedlungs- und Freiflächen koordiniert.

Nach langem, intensivem Austausch der Mitgliedsgemeinden und teils hitziger Diskussion mit der Öffentlichkeit liegt die Fortschreibung des alten Flächennutzungsplans 2010 vor.

Der neue Flächennutzungsplan 2030 (FNP 2030) wurde mit Veröffentlichung am 3. Juli 2021 wirksam.

Die Abbildung zeigt Schwerpunkte der zukünftigen baulichen Entwicklung im Flächennutzungsplan 2030.

Im März 2012 wurde die Fortschreibung des FNP 2030 durch die Verbandsversammlung, dem politischen Gremium des NVK, eingeleitet. Die Zeitspanne von neun Jahren klingt aufs erste Hören lang, stellt aber bei einem Verfahren mit so vielen Beteiligten keine Seltenheit dar. „Eine Fortschreibung mit elf Gemeinden ist halt kein 100-Meter-Lauf. Eher eine Radrundfahrt mit vielen Etappen wie die Tour de France“, schmunzelt Karlsruhes Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup. „Und wie bei der Tour schlägt bei unserer Fortschreibung bei der Schlussetappe die Stunde der Sprinter“ ergänzt Oberbürgermeister Johannes Arnold und meint das als Lob für die zügige Arbeit, die das Team des Regierungspräsidiums bei der Prüfung und Genehmigung des Planwerks geleistet hat. „Schließlich umfasst dieses mit Begründung, Umweltbericht, Gebietspässen fast 800 Seiten. Und dabei sind die verfahrens begleitenden Akten nicht mal mitgerechnet.

Das macht man nicht mal nebenher.“ Ebenfalls positiv hervorgehoben wird von den beiden Verbandsvorsitzenden die Zusammenarbeit mit dem Regionalverband Mittlerer Oberrhein. Dieser hat die Fortschreibung mit einem eigens dafür aufgesetzten Änderungsverfahren auf Regionalplanebene konstruktiv begleitet und überhaupt erst ermöglicht.

Im Fokus der Fortschreibung stand die Suche nach neuen Wohnbauflächen. Denn: Der Wohnungsmarkt im Verband ist angespannt. Das lässt sich am einfachsten an den steigenden Preisen ablesen, aber auch daran, dass Interessierte immer länger suchen müssen bis sie eine passende Wohnung oder ein passendes Haus finden. 117 Hektar konnten im Vergleich zum alten FNP 2010 neu ausgewiesen werden.

Beim Thema gewerbliche Bauflächen ging es in erster Linie darum das bestehende Angebot bedarfsgerecht umzugestalten. Dafür wurden 52 Hektar an Flächen, die bereits im FNP 2010 dargestellt wurden, an andere – geeignetere – Standorte verlagert. Zudem werden 23 Hektar im Vergleich zum alten FNP 2010 neu ausgewiesen.

Als größte Herausforderung bei der Flächen-suche identifiziert Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup den Spagat zwischen verantwortungsvollem Umgang mit wertvollen Landwirtschafts-, Wald- und Naturflächen und nötigem Spielraum für qualitätsvolle städtebauliche Entwicklung. „Die Zeiten, in denen Gemeinden großzügig Gebiete ausgewiesen haben, sind vorbei. Dazu sind die wenigen vorhandenen Flächen zu wertvoll. Darum haben wir uns im Verband darauf verständigt, unsere bestehenden Ressourcen effizienter zu nutzen.“

Konkret heißt das: Im Verband werden die Flächenkontingente zur Neuausweisung nicht voll ausgeschöpft. 12 Hektar für Wohnnutzung und 22 Hektar Gewerbeflächen, für die laut Gutachten Bedarf besteht, wurden nicht ausgewiesen. Im Gegenzug hat man sich selbst dazu verpflichtet „dichter“ oder eben „effizienter“ zu bauen. So gibt es für jede Wohnbaufläche im Plan, je nach Lage, verbindliche Vorgaben über das sogenannte Maß der Nutzung. Festgesetzt wurde unter anderem die Anzahl der Wohneinheiten pro Hektar oder ein bestimmter Anteil an Wohneinheiten die in verdichteter Bauweise – zum Beispiel als Geschosswohnungen – realisiert werden müssen. Baugebiete, die ausschließlich aus freistehenden Einfamilienhäusern bestehen, gehören somit der Vergangenheit an.

Besonders loben die beiden Stadtoberhäupter die enge Kooperation zwischen den Mitgliedsgemeinden. So wurden zum Beispiel in Karlsruhe oder Egerstein-Leopoldshafen generierte Bedarfe zum Teil in Umlandgemeinden ausgewiesen, die über geeignete Flächen verfügen. Ein wichtiger Baustein, dass der Verband seiner Verantwortung bei der Wohnraumvorsorge gerecht werden kann. Aber auch die gemeinsame Entwicklung von Gewerbegebieten wurde bereits diskutiert.

In einem vorbildlichen Beteiligungsprozess wurde die Öffentlichkeit an mehreren Stellen im Verfahren beteiligt. Sowohl zu Schwerpunkt-Themen wie Gewerbeflächen, Wohnbauflächen und dem Landschaftsraum als auch mal zum gesamten Planentwurf. In mehreren Teilregionalen Workshops hatten Interessierte die Möglichkeit, mit Planenden sowie Entscheidungsträgern und -trägerinnen vor Ort zu diskutieren. „Klar, so ein Beteiligungsprozess kostet Zeit, er kostet Geld und oftmals auch Nerven. Doch das sollte es uns wert sein.“ sagt Oberbürgermeister Johannes Arnold. „Nur so bekommen wir die notwendige Akzeptanz, die langfristige Planungen und Projekte überhaupt erst möglich macht – auch und gerade, wenn es um vermeintlich unpopuläre Maßnahmen geht.“ Wie bei so einem Fortschreibungsverfahren üblich, wurden auch Umweltverbände und -behörden, Träger öffentlicher Belange, sowie betroffene Städte und Gemeinden beteiligt. Die politischen Vertretungen der Mitgliedskommunen des NVK haben den Planungsprozess begleitet und an verschiedenen Zwischenschritten Entscheidungen getroffen und in der Verbandsversammlung beschlossen.

Wer Interesse hat: Der Flächennutzungsplan 2030 ist unter: www.nachbarschaftsverband-karlsruhe.de abrufbar.

In der letzten Sitzung des NVK im Jahr 2021 wurde auch der Wechsel des Verbandsvorsitzes vollzogen. Für die Jahre 2022 und 2023 obliegt der Vorsitz des Verbandes Oberbürgermeister Arnold.

Persönliche Besuche nur nach vorheriger Terminvereinbarung

Stadtwerke Ettlingen versenden Jahresabrechnungen

Die Stadtwerke Ettlingen (SWE) versenden derzeit über 30.000 Rechnungen für Strom, Erdgas, Wärme, Trinkwasser und Abwasser. Aufgrund der steigenden Corona-Infektionen sind persönliche Besuche bei den SWE nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Energieversorger müssen bei der Darstellung der Verbrauchswerte und der Abrechnung viele rechtliche Vorgaben berücksichtigen. Trotzdem sind die SWE bestrebt, die Rechnungen möglichst kundenfreundlich und verständlich zu gestalten. Sollten dennoch Fragen zu Rechnungsbestandteilen offen sein, gibt es eine interaktive Rechnungserklärung unter www.sw-ettlingen.de. Dort sind die einzelnen Bestandteile und deren Bedeutung erklärt.

Viele Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Jahresabrechnung können Kundinnen und Kunden auch eigenständig und nach Registrierung über das Online-Kundencenter bearbeiten. Dazu gehört beispielsweise die Änderung der monatlichen Abschlagsrate. Fragen beantwortet selbstverständlich auch das Kundenservice-Team der SWE von montags bis freitags unter 07243 101-658. Rund um die Uhr sind die SWE per E-Mail unter kundenservice@sw-ettlingen.de erreichbar.

Da über 30.000 Jahresabrechnungen verschickt werden, bitten die SWE um Verständnis, wenn es vorübergehend zu Engpässen kommt und die Beantwortung der Fragen länger als gewöhnlich dauert. Unterstützt wird das Kundenservice-Team durch „SWEn“, einem Sprachbot und einem Chatbot auf der Homepage, die durch intelligente Technologien in der Lage sind, selbstständig und automatisiert mit den Nutzern zu kommunizieren. Das Sprachportal schaltet sich beispielsweise bei vermehrten Kundenanrufen dazu und hilft bei offenen Anliegen und Fragen.

Aufgrund der hohen Corona-Infektionszahlen bitten die SWE, die persönlichen Besuche im SWE-Kundencenter in der Hertzstraße 33 auf ein Minimum zu reduzieren. Sollte ein persönliches Gespräch unumgänglich sein, wird um vorherige Terminvereinbarung gebeten. Die 3G-Regel gilt weiterhin und während des Aufenthalts in den Gebäuden der Stadtwerke Ettlingen ist eine FFP2-Maske (oder Vergleichbares) Pflicht.

Die SWE danken ihren Kundinnen und Kunden für ihr Verständnis.

Kreistag verabschiedet Haushalt 2022

Positive Zeichen für Zukunftsthemen wie Nachhaltigkeit und Digitalisierung

In den kommenden Jahren muss der Landkreis Karlsruhe zahlreiche Entwicklungen voranbringen. Digitalisierung und Nachhaltigkeit sowie eine hohe zukunftsweisende Investitionstätigkeit sind dabei große Leitthemen, die sich auch im Haushalt 2022 wiederfinden. Diesen hat der Kreistag bei seiner Sitzung am 27. Januar in Hambrücken einstimmig verabschiedet. Mit einem Gesamtvolumen von insgesamt 600 Millionen Euro stellt sich der Landkreis seinen Zukunftsaufgaben.

Allein 48,3 Millionen Euro fließen in Investitionen, darunter 13,8 Millionen Euro für die Neugestaltung des Landratsamts-Areals, 12,2 Millionen Euro für den Neubau der Straßenmeistereien in Bruchsal und Ettlingen. In Schulen in Trägerschaft des Landkreises investiert dieser rund 21,5 Millionen in deren Sanierung und zukunftsorientierte Aufstellung. Gleichzeitig werden die Kommunen entlastet: Die Kreisumlage sinkt um einen auf 27,5 Prozentpunkte. „Die Pandemie hat erneut gezeigt, wie leistungsfähig der Landkreis in Zusammenarbeit mit seinen Kommunen ist, wenn es darum geht, Krisen zu bewältigen“, betont Landrat Dr. Christoph Schnaudigel. „Das stimmt mich auch für die anstehenden Herausforderungen optimistisch.“

Auch im Haushalt 2022 macht der Sozialetat mit 263,7 Millionen Euro den größten Anteil aus. Weiterhin haben Anforderungen wie das Bundesteilhabegesetz (BTHG) ungewisse Auswirkungen darauf. In diesem Jahr gibt der Kreis für sein Personal 110,2 Millionen Euro aus. Denn der Landkreis muss große Aufgaben lösen, die ohne personelle Ressourcen nicht zu stemmen sind. Dazu zählen etwa die Stärkung des öffentlichen Gesundheitsdienstes, Gesetze wie das BTHG oder Digitalisierungsmaßnahmen. Für den laufenden Betrieb des Öffentlichen Personennahverkehrs und Investitionen in diesen werden rund 47,3 Millionen Euro fällig. Positive Auswirkungen hat wiederum die Steuerschätzung von November 2021 und

die damit verbundenen zusätzlichen Schlüsselzuweisungen von rund fünf Millionen Euro 2022 durch das Land. Sie steigen von rund 76,8 Millionen Euro auf nunmehr 82,5 Millionen Euro an. Aufgrund einer Sonderteilung zum Ende des Jahres 2021 liegt der Schuldenstand zum 31. Dezember 2022 voraussichtlich bei 72,6 Millionen Euro.

Der Haushaltsplanentwurf, der bereits im November 2021 in der Kreistagsitzung eingebracht wurde, wurde nun entsprechend angepasst. Das Gremium stimmte des Weiteren zu, für die Sicherstellung der Substitutionsversorgung im nördlichen Landkreis 60.000 Euro bereitzustellen. Auch Anträge von der Ambulanten Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung sowie von der Behandlungsinitiative Opferschutz (BIOS-BW) e.V. auf finanzielle Förderung wurden positiv bewertet. Mehr Geld soll auch für das Katastrophenschutzlager im Bereich des Bevölkerungsschutzes bereitgestellt werden. Dazu erhöht der Landkreis die Mittel von 80.000 Euro auf 160.000 Euro.

Eine Mehrheit fand der Antrag aus dem Gremium, die Verwaltung zu beauftragen, ein Konzept auszuarbeiten, wonach die Stelle der Gleichstellungsbeauftragten auf eine Vollzeitstelle ausgebaut wird.

Zudem stimmte das Gremium auch dem Wirtschaftsplan des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Karlsruhe sowie den Haushaltsplänen der Kreisstiftungen „Fürst-Stirum-Hospitalfonds“ und „Großherzoglicher Unterstützungsfonds“ zu. Daneben ermächtigte der Kreistag den Landrat, in den Gesellschafterversammlungen der Jugendeinrichtung Schloss Stutensee, der Gesellschaft für Biomüll und Recycling im Landkreis Karlsruhe, der Breitbandkabel Landkreis Karlsruhe GmbH und der Gemeinnützigen Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH (BEQUA) den jeweiligen Wirtschaftsplänen zuzustimmen. Den Verwaltungsrat der Kommunalanstalt für Wohnraum im Landkreis Karlsruhe wies der Kreistag an, den Wirtschaftsplan festzustellen.

Personalausweise und Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt am **17. und 18. Januar**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt am **11. und 12. Januar**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr mittwochs 7 - 12 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.



! Kultur live

Ettlingen

Stefan Waghübinger

Sa. 05.02., 20.30 Uhr 

Foto: G. Gröschel

„Ich sag´s jetzt nur zu Ihnen“. Mitten aus dem Leben, manchmal böse, aber immer irrsinnig komisch, zynisch und zugleich warmherzig. Das sind Attribute, die man mit diesem österreichischen Kabarettisten verbindet. Er selbst sagt von sich nur, er betreibe österreichisches Jammern und Nörgeln, aber mit deutscher Gründlichkeit. Waghübinger hat 2021 einen der bedeutendsten Kleinkunstpreise in Deutschland erhalten, den Hauptpreis des Kleinkunstpreises des Landes Baden-Württemberg. Neben zahlreichen anderen Preisen erhielt er auch den Hessischen Kabarettpreis und den Stuttgarter Besen. *Schloss/Epernaysaal, VVK 17,50 €; AK 20 €, erm. 50 %*

Schöne Mannheims

Sa. 26.02., 20.30 Uhr 



Die Jubiläumsshow. Freuen Sie sich auf eine erfrischende Mischung aus exzellentem Gesang, temperamentvoller Bühnen-Show, bissiger Comedy und guter Musik. Die Schönen - das sind die Sängerinnen Anna Krämer und Susanne Back und Operndiva Smaida Platais. Am Klavier: Stefanie Titus - virtuos, einfühlsam und nervenstark. *Schlossgartenhalle, VVK 17,50 €; AK 20 €, erm. 50 %*

La Signora

Fr. 11.03., 20.30 Uhr 



„Allein unter Geiern!“ Die Rabattmarke des deutschen Kabarett zeigt, dass Schicksal durchaus Spaß machen kann. Wenn das Leben gemächlich wird, stellt La Signora die Weichen auf Chaos. Atheisten werden gläubig und Heilige fallen der Wollust anheim. Was immer das Leben bereit hält, ob Lottogewinn oder Unfall, dank ihr ist der Unterschied gar nicht so groß. Doch allen Geiern sollte klar sein: Um sich auf eine Henkersmahlzeit zu freuen, braucht man schon eine gute Portion Galgenhumor! Und: Wahre Schönheit kommt von innen! *Schloss/Epernaysaal, VVK 17,50 €; AK 20 €, erm. 50 %*

Karten: Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de



JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLAND59.DE

FREITAG, 04.02.22 // TIPP

Klaus Graf Nue Quartett

Musik von Duke Ellington
und Billy Strayhorn

Eintritt: 16 € (11 € erm.)

Vorschau: Freitag, 11.02.22
Steffen Dix lädt ein

Karten: Vorverkauf + Abendkasse
Konzertbeginn 20:30 Uhr // Einlass 19:30 Uhr
Ettlingen - Pforzheimer Str. 25 (Keller der Musikschule)
Weitere Infos unter www.birdland59.de



Kino in Ettlingen

Donnerstag, 3. Februar

15 Uhr Sing – Die Show deines Lebens
17:15 – 20.15 Uhr Wunderschön
20:30 Uhr À la Carte! – Freiheit geht durch den Magen

Freitag, 4. Februar

15 Uhr Sing – Die Show deines Lebens
17:15 + 20.15 Uhr Wunderschön
20:30 Uhr À la Carte! - ...

Samstag, 5. Februar

15 + 17.30 Uhr
Sing – Die Show deines Lebens
20:15 + 20.30 Uhr Wunderschön

Sonntag, 6. Februar

15 Uhr Sing – Die Show deines Lebens
17:15 + 20.15 Uhr Wunderschön
20:30 Uhr À la Carte! - ...

Montag, 7. Februar

20 Uhr Live-Multivision:
IRAN – Verborgene Schönheit

Dienstag (Kintag), 8. Februar

15 Uhr Sing – Die Show deines Lebens
17:15 + 20.15 Uhr Wunderschön
20:30 Uhr À la Carte! - ...

Mittwoch, 9. Februar

17.30 Uhr Sing ...
20.15 Uhr Wunderschön
20.30 Uhr À la Carte ...

Donnerstag, 10. Februar

15 Uhr À la Carte! - ...
17:15 + 20.15 Uhr Wunderschön

Telefon 07243/33 06 33
www.kulisse-ettlingen.de

Keine nächtliche Ausgangsbeschränkung mehr im Landkreis Karlsruhe

Die nächtlichen Ausgangsbeschränkungen, die für ungeimpfte und nicht-genesene Personen seit 15. Januar in der Stadt Karlsruhe und seit 21. Januar auch im Landkreis Karlsruhe galten, sind mit Erlass der neuen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg am 27. Januar entfallen.

In Kraft gesetzt wurden die von 21 bis 5 Uhr geltenden Ausgangsbeschränkungen, nachdem die 7-Tage-Inzidenz jeweils zwei Tage in Folge über dem Schwellenwert von 500 lag und die Alarmstufe II galt. Diese besteht nun nicht mehr und die neue Corona-Verordnung sieht als künftige Grenze für die Alarmstufe II eine 7-Tage-Inzidenz von 1.500 vor.

Die Redaktion bemüht sich, aktuelle Informationen abzdrukken. Durch die wöchentliche Erscheinungsweise des Amtsblatts können sich Aktualisierungen jedoch überschneiden. Die jeweils gültige und rechtsverbindliche Fassung der Corona-Verordnung finden Sie jederzeit auf www.baden-wuerttemberg.de. Informationen rund um Corona auch auf www.ettlingen.de/corona.

Zensus 2022 – Erhebungsbeauftragte gesucht



Gibt es in Deutschland genügend Wohnungen? Brauchen wir mehr Schulen, Studienplätze oder Altenheime? Wo muss der Staat für seine Bürgerinnen und Bürger investieren? Um diese und andere Fragen zu beantworten, findet im Jahr 2022 der nächste Zensus statt. Unter dem Zensus versteht man eine Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung. Die Daten stellen eine wichtige Basis für politische Entscheidungen auf europäischer Ebene sowie auf Bundes-, Länder- und Kommunalebene dar.

Die Daten werden nur anonymisiert ausgewertet. Ziel und Zweck ist es ausschließlich,

eine verlässliche Datenbasis für weitere Planungen zu erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter www.zensus2022.de.

Für den Zensus sucht die Stadt Ettlingen für den Zeitraum Mai bis Ende Juli 2022 ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte, die auskunftspflichtige Bürger/-innen anhand eines Fragebogens in einem kurzen Gespräch befragen. Hierfür erhalten die Erhebungsbeauftragten eine steuerfreie Aufwandsentschädigung von ca. 700 €. Voraussetzungen sind u.a. Volljährigkeit, die Teilnahme an einer Schulung sowie die Vorlage eines polizeilichen Führungszeugnisses. Weitere Informationen und das Bewerbungsformular finden Sie unter: www.ettlingen.de/zensus

Ansprechpartner der Zensus-Erhebungsstelle Ettlingen: Judith Reiser, Louis Lautenschläger, 07243/101-8397, E-Mail: zensus@ettlingen.de
Zensus-Erhebungsstelle,
Pforzheimer Straße 14, Ettlingen.

Mo-Do: 9-12 Uhr und 13:30-15:30 Uhr,
Fr: 9-12 Uhr.

SWR-Schlosskonzerte: Vivaldi, Agnesi und mehr

In Deutschland eher noch unbekannt, in Frankreich ist das Ensemble Le consort ein „Shooting Star“, gegründet wurde es vom Cellist Justin Taylor und dem Geiger Théotime Langlois. Gemeinsam kommen sie mit der französischen Mezzo-Sopranistin Eva Zaïcik am Sonntag, 6. März im Rahmen der SWR-Konzerte nach Ettlingen, wo sie im Asamsaal konzertieren werden.

Le Consort hat sich kurz nach seiner Gründung 2016 beim Alte-Musik-Wettbewerb Val de Loire den ersten Preis und den Publikumspreis erspielt. Eva Zaïcik ist Preisträgerin des Reine-Elisabeth-Wettbewerbs und sowohl auf der Opernbühne zu Hause als auch im Lied und in der Welt der barocken Kammermusik. Ihr Programm ist eine phantasievolle Reise durch die Barockmusik Italiens, die Hits und Seltenes kombiniert.

Auch in der neuen Saison werden die SWR-

Konzerte jeweils **einstündig um 16 und 18.30 Uhr** im Asamsaal stattfinden. Vereinzelt Restkarten sind noch für beide Konzerte verfügbar.

Für unsere Veranstaltungen im Innenraum gilt entsprechend der Corona-Verordnung als Voraussetzung 2G+, sprich Besucher/-innen müssen entweder geimpft oder genesen sein und zusätzlich einen negativen Testnachweis vorlegen.

Keinen Testnachweis braucht's für Personen, deren zweite Impfung noch keine drei Monate zurückliegt oder die bereits ihre dritte Impfung erhalten haben.

Es gilt die FFP2-Maskenpflicht.

Bitte halten Sie beim Einlass Ihre beiden Nachweise sowie Ihren Ausweis bereit!

Eintritt: 25 €. Restkarten eventuell bei der Stadtinformation im Schloss, 07243/101-333.

Do. • 10. Febr. 2022 • 19.00 Uhr
Karl-Still-Haus • Ettlingen, Im Ferning 8

Vortrag & Gespräch Gutes Abschied-Nehmen und Trauern

Seit Beginn der Pandemie waren und sind zum Teil immer noch viele Selbstverständlichkeiten der bisher vertrauten Trauerkultur nur eingeschränkt oder gar nicht möglich: Gespräche mit Schwerkranken und Sterbenden, vielleicht noch eine Versöhnung, das Da-Sein am Sterbebett ohne Worte, das Verabschieden der Toten.

Und auch das Abschied-Nehmen bei der Trauerfeier war oft nur sehr eingeschränkt im engsten Familienkreis möglich. Und alles „mit Abstand“, wo doch Nähe und Umarmungen gerade in dieser Situation so wichtig gewesen wären.

**„Was wird für immer fehlen
und was kann abgewandelt,
nachgeholt werden?“**

Um diese und weitere Fragen geht es an diesem Abend mit

**Heribert
Kampschröer**

Diplomtheologe,
Trauerbegleiter



HOSPIZDIENST ETTLINGEN

Eintritt frei - Spenden sind willkommen.
Teilnahmebestätigung wird erstellt. Begrenzte Teilnehmerzahl. Es gelten die drei G-Regel: geimpft, genesen oder getestet.

Wir bitten um Anmeldung:
☎ 07243 9454-277



Corona

Corona-Teststellen in Ettlingen

Alle Informationen und die Links zur Online-Terminvereinbarung gibt es auf ettlingen.de/coronaschnelltest

Teststationen in der Kernstadt

Sibyllaapotheke Musensaal Schloss,
Schlossplatz 3

Öffnungszeiten: Mo und Fr 8-19 Uhr, Di, Mi, Do 8-18 Uhr, Sa + So 9-18 Uhr, mit Online-Terminvereinbarung (ettlingen.de/coronaschnelltest)

Testcenter Ettlingen City Kronenstr. 16

Öffnungszeiten: Mo-So 10-18 Uhr;

Online-Terminvereinbarung:
ettlingen.de/coronaschnelltest

Teststelle Easysports Neuer Markt 4

Öffnungszeiten täglich 8-20 Uhr, Terminvereinbarung telefonisch 07243 3 32 93 20, auch ohne Terminvereinbarung

Testzentrum Kaserne Am Lindscharren 4-6

Öffnungszeiten: Mo-Fr 7:30 - 20 Uhr & Sa, So 10 - 16 Uhr; mit Online-Terminvereinbarung (ettlingen.de/coronaschnelltest)

Teststation Real/Huttenkreuz

Huttenkreuzstraße 8

Öffnungszeiten: Mo-Sa 9-19 Uhr & So 9-14 Uhr; mit Online-Terminvereinbarung (ettlingen.de/coronaschnelltest)

Teststation Kaufland Zehntwiesenstr. 47

Öffnungszeiten: Mo-Sa 9-17:30 Uhr; mit Online-Terminvereinbarung (ettlingen.de/coronaschnelltest)

Teststelle Badener-Tor-Str. 25

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-20 Uhr, Sa und So 10-20 Uhr, mit Online-Terminvereinbarung ettlingen.de/coronaschnelltest

Entenseapotheke Lindenweg 13

mit Online-Terminvereinbarung (ettlingen.de/coronaschnelltest)

Testzentrum am Albgaubad

Luisenstraße 14

ohne Anmeldung, g
eöffnet täglich von 8 bis 19 Uhr.

Drive In Teststation Carl-Metz-Straße 28

Öffnungszeiten: Mo-Fr 7-19 Uhr, Sa 8-14 Uhr & So 14-19 Uhr; mit Online-Terminvereinbarung (ettlingen.de/coronaschnelltest)

Teststelle BCE Am Hardtwald 8-10

Öffnungszeiten: Mo und Do 7 - 11.30 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Freitag 7 - 14 Uhr, mit Online-Terminvereinbarung (ettlingen.de/coronaschnelltest)

Teststelle FirstFloor Ettlingen Nobelstr. 14

Öffnungszeiten: Mo-Fr 7 - 15 Uhr, mit Online-Terminvereinbarung (ettlingen.de/coronaschnelltest)

Drive-In Teststelle Karlsruher Straße 50a

Öffnungszeiten: Mo - Sa: 6 - 19 Uhr, So 9-19 Uhr, Online Terminvereinbarung (ettlingen.de/coronaschnelltest), auch ohne Termin möglich

Teststationen in Ortsteilen

Teststation Da Pino Bruchhausen

Alemannenweg 14

Öffnungszeiten: Mo - So 11-19 Uhr, Feiertage 11-16 Uhr. Auch außerhalb der Öffnungszeiten flexible Terminvergabe, Kontakt 0157 32645511

Spuckteststelle Oberweier Lothringer Str. 7
R/T Laboratories & Diagnostics

Öffnungszeiten: Mo - Do und So 16 - 20 Uhr oder nach Vereinbarung, mit Online-Terminvereinbarung (ettlingen.de/coronaschnelltest), telefonische Erreichbarkeit: 0176-20803132

Spuckteststelle Schluttenbach - Spucktests, Lollitests und Tests mittels vorderem Nasenabstrich Schönblick 25

Öffnungszeiten: Mo - Fr von 9 - 10 und 17 - 18:30 Uhr, Sa-So von 10 - 11 und 17 - 18:30 Uhr, ohne Termin. E-Mail: test.ettlingen@gmail.com

Teststation Spessart beim Netto

Im Stecken - auch Lutsch- und Lollitests

Öffnungszeiten: Mo - Sa 8 bis 20 Uhr, So und Feiertage 10 bis 16 Uhr

Leben mit Handicap

Informationen über Verhaltensregeln zu Corona in leichter Sprache gibt es unter www.ettlingen.de/corona

Behindertenbeauftragte der Stadt Ettlingen

Petra Klug, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
Schillerstraße 7-9, Tel. 07243/101-146, E-Mail: petra.klug@ettlingen.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Homepage (Leichte Sprache): www.ettlingen.de | [Startseite](#) > [Bildung & Soziales](#) > [Soziales](#) > [Inklusion / Barrierefreiheit](#)

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartner für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum, Klaus-Peter Weiss, Tel. 0177-6574330, E-Mail: architekt_weiss@t-online.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243/345-8310, E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Beratung für barrierefreie Wohnraumanpassung

Diakonisches Werk Ettlingen,
Pforzheimer Straße 31, Information und Terminabsprachen: Tel. 07243/54950

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.

Sprecherin: Karin Widmer,
Tel. 07243/523736, E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de, www.netzwerk-ettlingen.de.

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe

Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen in Bezug auf Rehabilitation und Teilhabe an das Team der EUTB wenden. Beratung jeden **2. und 4. Mittwoch** im Monat, aktuell nur telefonisch unter 0721/9123066 oder per E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de, www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termine/Berichte:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung.

Das Café ist wegen den aktuellen Corona-Vorschriften vorerst geschlossen

Familie

Frühe Hilfen Landkreis Karlsruhe

Online-Gruppenangebote auch 2022

Die Frühen Hilfen bieten von Januar bis November 2022 regelmäßig verschiedene **kostenfreie virtuelle Gruppen** für Familien aus dem Landkreis Karlsruhe mit Kindern von 0 bis 3 Jahren zu unterschiedlichen Themen und Uhrzeiten an.

Folgende Themen finden z.B. statt:

- Kindernotfallkurs
- Kinderhomöopathie
- Zahnpflege bei Kindern
- Rituale
- Geschwister
-

Weitere Informationen zum Ablauf und zur Anmeldung finden Sie unter: <https://www.landkreis-karlsruhe.de/virtuelle-gruppen>

Wollen Sie regelmäßig über weitere Themen und Angebote der Frühen Hilfen informiert werden?

Dann abonnieren Sie gerne unseren Newsletter unter

www.landkreis-karlsruhe.de/fruehe_hilfen

Frauen- und Familienzentrum effeff

Leiterin für unseren Stilltreff gesucht/ Winterschlussverkauf

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Sie erreichen uns telefonisch von Mo. bis Do. 9 - 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Leider haben wir für unseren Stilltreff immer noch keine neue Leitung gefunden.

Wir würden uns riesig freuen, wenn unser Stilltreff bald wieder stattfinden könnte. Wenn Sie Stillberaterin, Hebamme... sind und Interesse daran haben, uns zu unterstützen, melden Sie sich gerne im effeff-Büro!

Kleiderkammer - Winterschluss-Verkauf bis zum 13.2.

Unsere Kleiderkammer ist Montag bis Donnerstag von 9- 12 Uhr geöffnet, andere Zeiten auf Anfrage. Wir bitten um Anmeldung über unser Büro, da der Raum nur einzeln betreten werden kann.

Veranstaltungen im effeff

Donnerstag, 3. Februar:

8:45 Betreute Spielgruppe
9:00 Sprachförderung
16:00 Offenes Café

Freitag, 4. Februar:

09:30 Kompass Deutschland
09:30 MultiKulti Krabbelgruppe

Montag, 7. Februar:

09:00 Sprachförderung
09:00 ElBa-Kurs für Babys
10:30 ElBa-Kurs für Babys
16:15 Krabbelgruppe

Dienstag, 8. Februar:

08:45 Betreute Spielgruppe
09:00 Sprachförderung
09:00 ElBa-Kurs für Babys

10:30 ElBa-Kurs für Babys

16:00 Krabbelgruppe

16:00 Kugelbauchcafé

Mittwoch, 9. Februar:

08:45 Betreute Spielgruppe
09:00 Sprachförderung
10:00 Zwergencafé

Donnerstag, 10. Februar:

08:45 Betreute Spielgruppe
09:00 Sprachförderung
16:00 Offenes Café

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Aufgrund der aktuellen Entwicklung der Corona-Fallzahlen ist es unser größtes Anliegen, Sie und uns zu schützen und trotzdem weiterhin für Sie da zu sein.

Um dieser Verantwortung nachzukommen, bleibt unsere Geschäftsstelle bis auf Weiteres für den Personenverkehr geschlossen. Sie erreichen uns weiterhin unter 07243 945450 und per E-Mail info@tev-ettlingen.de von Mo. bis Fr., 8:30 bis 12 Uhr und Di. und Do. von 13 bis 16:30 Uhr.

Auch Beratungsgespräche zu allen Fragen rund um die Kindertagespflege bieten wir Ihnen gerne weiterhin telefonisch an. Die Sprechstunden vor Ort in den einzelnen Kommunen werden bis Jahresende ausgesetzt. Sollte eine persönliche Vorsprache im Tageselternverein Ettlingen zwingend notwendig und unaufschiebbar sein, melden Sie sich bei der Verwaltung.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihr TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V.,
Epernayerstr. 34, Ettlingen

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle,
Klostergasse 1

Handy: 01 76 - 38 39 39 64

E-Mail: info@ak-demenz.de

www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich. Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche nach telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen kann wegen der aktuellen Corona-Vorschriften vorerst **nicht stattfinden**.

Stammcafé im Begegnungszentrum kann wegen der aktuellen Corona-Vorschriften vorerst **nicht stattfinden**.

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen.

Lesecke in der Stadtbibliothek spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Begegnungszentrum

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro, Klostergasse 1, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 101-524 (Rezeption), 101-538 (Büro), Fax 718079

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,

Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

Bei Fragen können Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden, Helmuth Kettenbach, wenden, Handy: 0171 – 1233397

Cafeteria im Begegnungszentrum für jedermann geöffnet

Wir laden Sie täglich von montags bis freitags zwischen 14 und 18 Uhr zum gemütlichen Zusammensein ein. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bieten Kaffee, Kuchen und Getränke an. **In der Cafeteria gilt die 2G+ Regelung.**

Neuwahl des Seniorenbeirats Ettlingen

Am 1. Januar 2022 hat der für drei Jahre neu berufene Seniorenbeirat der Stadt Ettlingen seine Arbeit aufgenommen.

Der neue Beirat setzt sich aus diesen Ettlinger Bürgern zusammen (alphabetische Reihenfolge): Gertrud Barth, Elke Blüher, Anne-Bärbel Brandel, Helmuth Kettenbach, Roswitha Kratz, Gerhard Loos, Ursula Neumann, Kurt Helmut Pastoors, Jürgen Rösler, Dagmar Schelhaas, Renate Steinmann, Andreas Tomaschko.

In seiner Sitzung am 31. Januar haben die zwölf Seniorenbeiräte ihren Vorstand gewählt. Der bisherige 1. Vorsitzende Helmuth Kettenbach wurde auch für den neuen Seniorenbeirat zum 1. Vorsitzenden gewählt. Als gleichberechtigte 2. Vorsitzende wurden Jürgen Rösler und Andreas Tomaschko gewählt. Weiterhin wurden gewählt:

Kurt Helmut Pastoors, Schatzmeister; Dagmar Schelhaas, Schriftführerin; Renate Steinmann und Elke Blüher, Kassenprüfer; Gertrud Barth und Gerhard Loos, Öffentlichkeitsarbeit.

Der Vorstand sowie der gesamte Seniorenbeirat der Stadt Ettlingen freuen sich, für die ältere Bevölkerung der Stadt da sein zu können.



Die neuen Seniorenbeiräte der Stadt Ettlingen
Foto: Helmuth Kettenbach

Literaturkreis

Der Literaturkreis trifft sich am **Dienstag, 15. Februar**, um 11 Uhr. Es wird das Buch „Machandel“ von Regina Scheer besprochen. Gäste sind willkommen. Für alle gilt zur Zeit die 2G-Regel als Teilnahmevoraussetzung.

Hobby-Radler „Große Tour“

Die nächste Wanderung der Hobbyradler findet am **Freitag, 11. Februar**, 10 Uhr statt, Treffpunkt Schwimmbadparkplatz Ettlingen, beim Freibad. Gewandert wird vom Parkplatz aufwärts bis zur Hütte des Schwarzwaldvereins und dann abwärts zum Schützenhaus. Gehzeit ca. 2 Stunden. Wanderführung: Ursel Dahlinger, Anmeldung unter Tel. 4181 Neuer Kurs „Fit am Stuhl“

Ab Donnerstag, **17. Februar**, beginnt wieder ein neuer Kurs. Uhrzeit: 10 Uhr oder 11 Uhr. Anmeldung im Begegnungszentrum.

Wirbelwinde-Jahresversammlung

Montag, 21.2., um 18 Uhr,

Cafeteria Begegnungszentrum

Bitte denkt an die FFP2-Maske, Impfnachweis bzw. an die Corona-Regeln!

Themen:

1. Bericht des Vorstandes
2. Kassenbericht
3. Ausblick 2022
 - Inventar
 - Gruppenfoto
 - Sommerprogramm
4. Vorstandswahl
5. Sonstiges
 - Vorschläge und Anregungen.

In der Cafeteria können Wienerle mit Brötchen und Senf sowie Getränke erworben werden.

Veranstaltungstermine

Aufgrund der Corona-Situation kann es vorkommen, dass der eine oder andere Termin kurzfristig abgesagt werden muss. Bitte haben Sie Verständnis dafür.

Freitag, 11. Februar

14 Uhr Interessengruppe „Aktien“
18 Uhr Kegeln - Huttenkreuz

Montag, 7. Februar

13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne
14 Uhr Handarbeitstreff
14 Uhr Skat
17 Uhr Line Dance Gruppe „Old Folks“

Dienstag, 8. Februar

9.30 Uhr Gedächtnistraining 2
10 Uhr Französisch für Anfänger
10 Uhr Schach „Die Denker“
10 Uhr Hobbyradler „Rennrad“
14 Uhr Boule-Gruppe 1 – Wasen
14 Uhr Schönhengster
14 Uhr Boule-Gruppe 2 - Neuwiesenreben
15 Uhr Acrylmalen
17.30 Uhr „Intermezzo“ – Orchesterproben

Mittwoch, 9. Februar

10 Uhr Englisch „Refresher“
10 Uhr Englisch Gesprächskreis „Anyway“
10 Uhr Gymnastik 1 – DRK
11 Uhr Gymnastik 2 - DRK
14.30 Uhr Doppelkopf

Donnerstag, 10. Februar

10 Uhr 1. Gruppe: Fit am Stuhl
11 Uhr 2. Gruppe: Fit am Stuhl
13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne
13.30 Uhr Gospelsinggruppe

Freitag, 11. Februar

10 Uhr Hobby-Radler „Große Tour“,
Treff: Parkplatz Freibad
14 Uhr Interessengruppe „Aktien“

Die „**Schönen Künste**“ im Begegnungszentrum: *Klang-Kunst, Farb-Kunst, Wort-Kunst. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm 2022.*

Ausstellung in der Cafeteria des Begegnungszentrums

Zu den Öffnungszeiten der Cafeteria sind zur Zeit Bilder von **Liane Holl-Serpente** zu sehen.

Computer-Workshops

Freitag, 4. Februar – PC-Grundwissen f. Einsteiger Windows 10/11
Dienstag, 8. Februar – Internet und E-Mail
Mittwoch, 9. Februar - Homebanking
Donnerstag, 10. Februar - Smartphone mit Google Android für Einsteiger
Freitag, 11. Februar – Windows 10/11, Grafik-Tablet
jeweils um 10 Uhr, Anmeldung erforderlich.

seniorTreff Ettlingen-West

Yoga auf dem Stuhl montags um 9 Uhr und 10:15 Uhr

Sturzprävention dienstags um 9 Uhr und 10:15 Uhr, donnerstags um 9 Uhr

Boule "Die Westler" treffen sich bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark

Das "**Offene Singen**" der Weststadtlerchen ist unter Beachtung der aktuellen Corona-Regeln dienstags von 16 bis 17 Uhr.

Der "**Offene Treff**" kann coronabedingt vorerst nicht stattfinden.

Sprechstunde donnerstags von 10:15 bis 11:15 Uhr im Fürstenberg.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Programm

Rohrackerweg 24
Tel.: 07243 4704, www.kjz-specht.de

Wir sind für euch da

Wenn euch irgendetwas beschäftigt oder auf dem Herzen liegt, stehen wir euch jederzeit beratend zur Seite. Meldet euch einfach bei uns.

Betreuer*innen für die Spechtferien gesucht!

Auch in diesem Sommer benötigen wir für unser Sommerferienprogramm engagierte Helfer*innen, die die Kinder im Rahmen der Spechtferien (1. – 19.8.) betreuen. Bei Interesse könnt ihr euch gerne unter 07243 4704 melden.

Regelmäßiges Programm (Schulzeit)

Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet!
Montag bis Freitag 12 – 14 Uhr, 3,50 € (beim Kauf einer 10er-Karte für 35 € ist das 11. Essen gratis), den aktuellen Speiseplan findet ihr unter www.kjz-specht.de

Hausaufgabenhilfe ab 1. Klasse*

Montag bis Mittwoch 14 – 16 Uhr, 12 €/Monat pro Wochentag, ein Probetermin ist kostenlos, bei Interesse einfach melden

Boxtraining

fällt am 02.02.2022 aus. Weitere Infos folgen.

Montagstreff1 (ab 11 Jahren)

Montag 14:30 – 18 Uhr

Dienstagstreff1 (ab 11 Jahren)

Dienstag 15:30 – 18 Uhr

Jungstreff* (ab 11 Jahren)

Mittwoch 15:30 – 17:30 Uhr

Kidstreff* (6 – 10 Jahre)

Donnerstag 15:30 – 17:30 Uhr

Mädchentreff* (ab 11 Jahren)

Freitag 15:30 – 17:30 Uhr

Offener Treff* (ab 14 Jahren)

Mittwoch 18 – 21 Uhr, Freitag 18 – 22 Uhr und jeden 2. & 4. Samstag im Monat

* Anmeldung erforderlich: unter 07243 4704, über WhatsApp 0157 34747043 oder per E-Mail jz.ettlingen@awo-ka-land.de, Teilnahme nur mit Maske und COVID-19 symptomfrei.

¹ Zutritt nur für Getestete/Geimpfte/Gene-sene (Nachweis mitbringen), Teilnahme nur mit Maske und COVID-19 symptomfrei.

Multikulturelles Leben

Begegnungscafé AK Asyl

Das Begegnungscafé im K26 ist ab sofort wieder regelmäßig donnerstags von 17-19 Uhr geöffnet. Für den Besuch gilt aktuell noch die 2G+-Regel (genesen oder geimpft + Schnelltest- oder PCR-Testbescheinigung, ausgenommen sind in den letzten 3 Monaten Geboosterte und Kinder). Es müssen zusätzlich FFP2-Masken getragen werden (OP-Masken reichen nicht mehr!). Wir hoffen, dass die Regeln für den Besuch in Kürze etwas gelockert werden und geben dann an dieser Stelle Bescheid.

Black History Month**"Schwarze Gesundheit und Wellness"**

Team Integrationsbüro (v.l. Jana Garica Jester (K26-Projektkoordination), Thobias Pulimoottil (Integrationsbeauftragter, Ann-Kathrin Debatin (Bundesfreiwillige)

Foto: Integrationsbüro

Februar ist „Black History Month“, was vielen Menschen in Deutschland nicht bekannt ist. Sie fragen sich, wieso? Der „Black History Month“, etwa übersetzt „der Monat zur Geschichte der Schwarzen Menschen aus dem Kontinent Afrika“, verdient nicht nur einen Monat, sondern auch historische, gesellschaftliche und politische Signifikanz auf allen Ebenen. Hier möchten wir Ihnen erzählen, wieso dieser Monat, unabhängig von den Kontexten, die Sie aus der Schule und den Medien kennen, wie Sklaverei, Primitivität, Entwicklungsländer, Armut, Gewalt, „Buschmensch“ große Bedeutung hat.

Sie fragen sich bestimmt, warum speziell „nur“ über die „Schwarzen Menschen“ geredet wird und nicht über alle Familien? Hierbei ist es wichtig zu verstehen, dass, wenn man nur über eine Gruppe verschiedene Themen erzählt, darstellt und beschreibt, andere Gruppen nicht außen vorstehen, schlechter sind oder auch gar nicht betrachtet werden. Es ist dasselbe, wenn man sagt: „Wieso reden wir nur über „Black lives matter“ und nicht „All lives matter“?“ Weil das eine ignorante Haltung vieler „weißer“ Menschen darstellt, die Diskriminierungen in Hinblick auf Hautfarbe, Ethnizität oder auch Religionszugehörigkeit nie erfahren haben und die eigenen Privilegien in der Gesellschaft nicht kritisch reflektieren. Hierbei gibt es viele Ehrentage und wundervolles und wichtiges Wissen bezogen auf diverse ethnische Gruppen weltweit. Dennoch wollen wir vom Integrationsbüro in Ettlingen vom 1. Februar bis 1. März den „Black History Month“ feiern, der ab 14. März in die „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ übergeht.

Es geht hier nicht nur um einen Monat oder um Wochen, sondern um die Sichtbarkeit und Repräsentanz der Schwarzen Populationsgruppe und ihre Geschichte weltweit, in Deutschland und in unserer Stadt. Trotz einschränkender Corona-Bedingungen haben wir eine plakative und lehrende „Black History Month“ - Bildergalerie am Fenster in unserem K26-Begegnungsladen geplant, die ab 1. Februar wöchentlich mit neuen Persönlichkeiten und Begriffen ausgestattet ist. So können Sie wichtige „Schwarze Persönlichkeiten“ und ihre Geschichten und Errungenschaften kennenlernen und einen Schatz an Wissen ansammeln! Kommen Sie vorbei, seien Sie neugierig und wissenshungrig und staunen Sie über die wunderbare Diversität der schwarzen Geschichtsschreibung. In den nächsten Monaten warten tolle Überraschungen und Aha-Momente auf Sie!

„Lassen Sie sich niemals durch die begrenzte Vorstellungskraft anderer Menschen einschränken“, Dr. Mae Jemison, erste afro-amerikanische Astronautin.

Lokale Agenda

Weltladen

Faire Mode aus Alpakawolle

Alpakawolle ist nicht nur wärmend, sondern auch antistatisch und wasserabweisend und sorgt für einen guten Temperatenausgleich. Im Gegensatz zu manch anderen Wollarten ist sie auch besonders weich und kuschelig. Optisch besticht sie durch ihren Glanz und durch die Leichtigkeit, die sie ausstrahlt.



Foto: Weltladen Ettlingen

Im Weltladen werden etliche Artikel aus Alpakawolle angeboten, verschiedene Accessoires und auch **Alpaka-Westen**. Die Westen

werden von einem Strickatelier in der Inkastadt Cusco hergestellt, einem kleinen peruanischen Betrieb mit hoher sozialer Verantwortung. Das Team überrascht immer wieder mit seiner Kreativität und seinen Entwürfen. Das Stricken erfolgt mit Handstrickmaschinen und es werden auch junge Menschen, die lange schon auf Arbeitssuche sind, mit der Kunst vertraut gemacht. Die Verwendung von Alpakafasern fördert nachhaltige Landwirtschaft in den Anden und ermöglicht vielen Bauern eine Lebensgrundlage in ihren Heimatdörfern.

Wir beziehen die Westen von der Importorganisation ANDEN-ART, deren Ziel es ist, neue Türen zu internationalen Märkten zu öffnen und es so immer mehr Familien und Kleinbetrieben zu ermöglichen, sich weiter zu entwickeln. ANDEN-ART gibt den Beschäftigten das ganze Jahr über Arbeit, sichert damit eine dauerhafte Entlohnung, damit sich so die Kleinproduzenten aus kargen Lebensverhältnissen einen tragfähigen Lebensunterhalt verdienen können.

Am besten machen Sie sich selbst ein Bild von den Alpaka-Westen im Weltladen in der Leopoldstr. 20. Wir freuen uns, wenn Sie vorbeikommen.

www.weltladen-ettlingen.de Tel. 94 55 94
Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 – 13 und 15 – 18 Uhr, Samstag von 10 – 13 Uhr

Stadtbibliothek

Von uns für Sie ausgewählt

Lesetipps der Mitarbeiterinnen der Bibliothek

Kinderbuch des Monats von unserer Mitarbeiterin R. Jäkel:

Gröger, Anne: **Hey, ich bin der kleine Tod...aber du kannst auch Frida zu mir sagen**

dtv, 2021

Standort: 5.1

Der 11-jährige Samuel darf nach einer Stammzellentherapie nach langer Zeit das Krankenhaus verlassen. Da begegnet er Frida, die beim Tod in die Lehre geht und von ihm nun alles über das Leben beigebracht bekommen soll. Doch wie soll er das anstellen, da er sich am liebsten daheim verkriechen möchte?

Ein humorvolles und trotzdem tiefsinniges Buch über das, was wirklich wichtig ist.

Sachbuch des Monats von unserer Mitarbeiterin B. Bosch:

Ritter, Claudia: **Hashimoto natürlich behandeln - Die ganzheitliche Therapie bei chronischer Schilddrüsenentzündung**

Humboldt, 2021

Standort: Vel 6

Die Autoimmunerkrankung Hashimoto, die unbehandelt die Schilddrüse zerstört, lässt sich ergänzend zur Schulmedizin durch ganzheitliche, naturheilkundliche Verfahren und Ernährung lindern. Die Heilpraktikerin Claudia Ritter zeigt ihren ganzheitlichen Ansatz auf, mit dem Sie Ihre Schilddrüsentätigkeit regulieren, einer Überlastung der Leber entgegenwirken und die Nierentätigkeit ankurbeln können. Diese und viele weitere Titel finden Sie in der Stadtbibliothek Ettlingen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Nutzen Sie auch unseren Bestell- und Abholservice, nähere Informationen unter www.stadtbibliothek-ettlingen.de

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 12 -18 Uhr
Mi 10 -18 Uhr
Sa 10 -13 Uhr



Stadtbibliothek
Ettlingen

E - Mediensprechstunde

Donnerstag, 10. Februar 2022
16 bis 18 Uhr

Informationen rund um die Nutzung der Onleihe

Anmeldung erforderlich unter 07243/101-207

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Plakat: Bibliothek

Volkshochschule (VHS)

"Kulturforum"



Bereich Kulturforum Foto: Antje Bienefeld

Stadtrundgänge, Veranstaltungen zu Musik / Theater / Literatur, Vorträge zu Kunstgeschichte, Angebote zu Malen und Kunsthandwerk sowie Bridge-Kurse prägen den Bereich „Kulturforum“ im neuen VHS-Semesterprogramm für Frühjahr/Sommer 2022.

In bewährter Kooperation mit dem Museum Ettlingen werden gleich vier spannende Stadtrundgänge angeboten zu den Themen „Kunst-Tour durch die Altstadt“ (K1000), „Badischer Jakobusweg“ (K1001), „Philipp Thiebauth – Revolutionär und Bürgermeister?“ (K1002), „Müller, Flößer, Anrainer“ (K1003) und „Panoramaweg über den alten Ettlinger Weinberg“ (K1004) – kommen Sie mit unseren Stadtführern auf eine Tour in und um Ettlingen!

Bei der beliebten Kursreihe „Musik – Hören mit Verstand“ (K1020) geht es dieses Mal um die Klaviersonaten von Ludwig van Beethoven und beim „Singen mit Gitarrenbegleitung“ (K1021) können die Teilnehmenden selbst aktiv werden und Musik gestalten. Als Teil des großen Online-Angebots haben „Virtuelle Bildbetrachtungen“ bereits einen Stammplatz im Semesterprogramm – in diesem Jahr geht es dabei um die „Expressionisten“ (K1030), oftmals bekannt und vielfach polarisierend und doch wegweisend bis in die heutige Zeit ...

Weg vom Bildschirm und hinein in die praktische Mitarbeit – so könnte man die zahlreichen Workshops zusammenfassen, die an der VHS im Herbst-/Wintersemester stattfinden: ob Ölmalerei für Einsteiger (K1035), Meditative Pflanzenmalerei mit Tusche (K1032), Malerei & Zeichnung (K1034), Naturskizzen im Horbachpark (K1033) oder Acryl- und Mischtechniken (K1036) – kaum ein Wunsch bleibt hierbei „unbemalt“. Dazu gibt es natürlich wieder die bewährten Kursangebote für Acrylmalerei (K1040 bis K1043) und die für alle Interessierten geöffnete Malwerkstatt (K1050 bis K1057).

Erneut im Programm ist eine „Werkstatt Malen & Zeichnen“ (K1034) im Schloss als **Angebot für Jugendliche von 12 bis 15 Jahren** in Kooperation mit der Kinderkunstschule des hiesigen Museums.

Schnupperkurse für Ikebana (K1060), die japanische Kunst des Blumensteckens, und Silberschmieden (K1061) ergänzen zusammen mit den wieder durchführbaren Bridgekursen für Einsteiger und Fortgeschrittene (K1070 bis K1072) das abwechslungsreiche Portfolio des Kunstforums.

Neu im Programm sind spannende Lesungen in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Ettlingen: lassen Sie sich also entführen in die weite Welt der Schriftstellerei mit „Literatur zur Abenddämmerung“ (K1010 und K1012) sowie „Literatur am Vormittag“ (K1011).

Sie finden die aufgeführten und alle weiteren Programmvorschlage auf unserer neuen VHS-Homepage unter:

<https://vhsettlingen.de/>

Informationen und Anmeldung:

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen

Tel.: 07243 101-483/-484,

Fax: 07243 101-556

E-Mail: vhs@ettlingen.de,

www.vhsettlingen.de

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag,

Donnerstag: 8.30 -12 Uhr und 14 -16 Uhr

VHS Aktuell

Aktuelle Angebote

Derzeit freie Plätze – schnell buchen!

„Offene Malwerkstatt“ (K2025), freies Angebot 14-täglich freitags, 14 bis 17 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Rücken-Fitness in der Mittagspause“ (G1404), Kurs ab 03.02.2022 / 8x Do., 12.15 bis 13 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Online: Die neue Rückenschule“ (G1390), Kurs ab 04.02.2022 / 8x Fr., 18 bis 19 Uhr, online am eigenen PC/Tablet

„Musik – Beethovens Klaviersonaten“ (K1020), Kurs ab 07.02.2022 / 4x Mo., 19 bis 20.30 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Bau- und Immobilienfinanzierung“ (B1690), Seminar am 12.02.2022 / 1x Sa., 09.30 bis 16.30 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Essbare Wildpflanzen und Bäume – Superfoods vor unserer Haustür“ (PU110), Exkursion am 18.02.2022, / 1x Fr., 17.30 bis 19.30 Uhr

„Yoga-Workshop: Bewegt in den Frühling“ (G1334), Seminar am 19.02.2022 / 1x Sa., 10 bis 13 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Online: Virtuelle Bildbetrachtungen / Expressionismus“ (K1030), Kurs ab 24.02.2022 / 8x Do., 19 bis 20.30 Uhr, online am eigenen PC/Tablet

„Kinder (ab 7) kochen mit Großeltern/ Eltern/Paten“ (G1461), Workshop am 26.02.2022 / 1x Sa., 09.30 bis 13.30 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Wer richtig lernt, kann viel erreichen“ (B1615), Workshop am 05. + 12.03.2022 / 2x Sa., 11 bis 15 Uhr, VHS-Hauptgebäude



Foto: Antje Bienefeld

Sie finden die aufgeführten und alle weiteren Programmvorschlage unter:

www.vhsettlingen.de

Bitte beachten Sie bei Kursanmeldungen die jeweils aktuell gültigen Corona-Hinweise auf unserer Homepage.

Informationen und Anmeldung:

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen

Tel.: 07243 101-483/-484,

Fax: 07243 101-556

E-Mail: vhs@ettlingen.de,

www.vhsettlingen.de

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag,

Donnerstag: 8.30 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Ettlingen 2030+ im Leistungsfach

Geographie

„Partizipation in raumbezogenen Planungs- und Entwicklungsprozessen“ heißt eines der Themen, die unsere Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Geographie Leistungsfaches erleben sollen. Normalerweise geschieht dies oft über fingierte Projekte, doch dieses Mal hatten 22 Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit beim integrierten Stadtprogramm Ettlingen 2030+ mitzuwirken. Bei diesem Programm der Stadt geht es um ganz konkrete Fragestellungen, wie zum Beispiel „Wie können wir bezahlbaren Wohnraum schaffen?“ oder „Ist die Stadt Ettlingen ein guter Lebensmittelpunkt für Jugendliche und junge Familien?“ Dabei werden sehr unterschiedliche Lebensbereiche betrachtet und mithilfe von Szenarien Zukunftsmodelle entworfen. Ziel ist es, ein umfassendes Gesamtbild zu entfalten, indem Synergien und Querbeziehungen hergestellt werden. Die Stadt Ettlingen hatte dazu bereits ihre Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, sich zu beteiligen und auch der Gemeinderat hatte bereits zahlreiche Ideen eingebracht, auf die sich unsere Schülerinnen und Schüler beziehen konnten.

Gemeinsam durfte dazu aus verschiedensten Bereichen gewählt werden. Vor allem die Bereiche Soziales, Freizeit und Kultur, Bildung sowie Umwelt erfreuten sich großer Beliebtheit. In regem Austausch konnten so Ideen erarbeitet werden, die anschließend zurück an die Stadt gingen und so in das Gesamtkonzept integriert werden können.

Sehr engagiert und überaus beflissen habe ich meine Schülerinnen und Schüler erlebt und freue mich über die Ergebnisse, die erbracht wurden. Die Vorstellungen reichen von einer helleren Ausleuchtung von Schulwegen über bezuschusste Selbstverteidigungskurse und Calisthenics-Parks bis hin zu Müllvermeidungsstrategien, die ausgearbeitet wurden.

Ein besonderer Dank gilt Frau Schön von der Stadt Ettlingen, die als Ansprechpartnerin fungierte und uns sehr viel Material zur Verfügung gestellt hat!

Eichendorff-Gymnasium

Besuch der 7a in der Stadtbibliothek

Milena Tretter und Rafael Rodriguez berichten: Wir, die Klasse 7a des Eichendorff-Gymnasiums, besuchten am Dienstag, 18.1., die Stadtbibliothek Ettlingen, zusammen mit unseren Klassenlehrern, Frau Janke und Herr Polty.

Wir haben mit einer Mitarbeiterin der Bibliothek ein Buch-Casting gemacht, indem sie uns Bücher aus verschiedenen Kategorien vorgestellt hat, welche wir anschließend bewerten mussten. Die erste Kategorie war die Bewertung des Titels, dann des Covers, die des Klapptextes und zum Schluss die der ersten Seite. Begonnen haben wir damit, die unbeliebtesten Bücher herauszuwählen, ab der dritten Runde stimmten wir für die besten ab.

Die beste Bewertung bekam in der Kategorie „Von Elfen und Monstern“ das Buch „Darkmouth – Der Legendenjäger“ von Shane Hegarty, in der Kategorie „...die Spannung steigt...“ hat das Buch „Sechs Leben“ von Véronique Petit gewonnen und in der Kategorie „Auf Gangsterjagd“ gewann das Buch „Tote Tulpen“ von Jaromir Konceny. Die Kategorie „Bunt gemischt“ wählten wir direkt am Anfang aus dem Rennen. Nachdem wir das Buch-Casting beendet hatten, durften wir uns noch ein paar andere Bücher und CDs ansehen und ausleihen.

Dieser Vormittag war für uns Schüler ein toller Einblick in die Stadtbibliothek mit ihren Büchern.

Methodentage im Schuljahr 2021/22

Da im letzten Schuljahr aufgrund der Corona-Pandemie die Methodentage ausfallen mussten, bekamen dieses Jahr sowohl die siebten als auch die achten Klassen die Gelegenheit, Methoden zur Vorbereitung und Präsentation von Referaten zu trainieren.

An zwei aufeinanderfolgenden Tagen arbeiteten die Schülerinnen und Schüler in geteilter Klassenstärke zu unterschiedlichsten Themen (z.B.: Ernährung, Musiker oder

Olympische Spiele). Zuerst stand die Arbeit mit Texten auf dem Programm, anschließend folgte die Plakat- und Handoutgestaltung sowie die Vorbereitung der Präsentationen. Am Schluss stellten alle Gruppen ihre Arbeiten vor und hängten sie im Klassenzimmer aus. Besonders gefallen hat den Schülerinnen und Schülern an diesen Tagen das projektorientierte Arbeiten und die Abwechslung zum normalen Schulalltag. Und obendrein sind sie nun fit für kommende Präsentationen.



Plakat: Eichendorff-Gymnasium

Raucherprävention per Videokonferenz

Seit einigen Jahren hat sich die Veranstaltung zur Raucherprävention „ohnekippe“ für alle siebten Klassen am EG etabliert. Sie fand, organisiert von der Schulsozialarbeiterin Petra Fehse und der Präventionslehrerin Inga Walloschek, auch in diesem Jahr statt, allerdings etwas anders als gewohnt: Alle vier Klassen folgten der Veranstaltung in ihren Klassenzimmern per Videokonferenz. Das klappte einwandfrei. Die Schülerinnen und Schüler erhielten Information über die Risiken des Tabakrauchens, verfolgten den Mitschnitt einer Lungenspiegelung und konnten einer betroffenen Patientin und ihrer Ärztin per Chat Fragen stellen.

Zusammen mit der Lungenspiegelung hat sicherlich die Krankengeschichte am meisten beeindruckt. Die zahlreichen Fragen der Jugendlichen zeigten das große Interesse am Thema. Laut aktuellen Umfragen steigt die Anzahl der Raucherinnen und Raucher in Deutschland wieder an. Es bleibt zu hoffen, dass die Veranstaltung ihren Beitrag dazu geleistet hat, dass die Jugendlichen dauerhaft ohne Kippe auskommen werden.

Holocaust-Gedenktag

Am 27. Januar, 77 Jahre nach der Befreiung des Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau, erinnerte der Landtag von Baden-Württemberg mit einer zentralen Gedenkfeier in Ravensburg an die Opfer des Nationalsozialismus. Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 9 des Eichendorff-Gymnasiums hatten die Gelegenheit, in der großen Aula der Schule online zu dieser Gedenkveranstaltung zugeschaltet zu werden, um diese live zu erleben. Im Zentrum stand das Schicksal der Sinti und Roma. „Es war sehr interessant“, meinte Lilith aus der 9b, „so viel über die Sinti und Roma zu erfahren – wo wir bislang kaum etwas über sie wussten“.

Die Landtagspräsidentin Muhterem Aras ging von der These aus, dass Erinnerungsarbeit ein „Motor für gesellschaftliche Entwicklung“ sein könne. Kinder und Jugendliche der Sinti und Roma seien häufig in „Förderschulen abgeschoben“ worden, heute jedoch könne „Erinnerungsarbeit einen mittelbaren Beitrag für ihre schulische Integration“ in allen Schularten leisten.

Der Oberbürgermeister von Ravensburg, Dr. Daniel Rapp, wies darauf hin, wie schwierig es auch heute noch sei, nicht nur zu sagen, „Nazis“ hätten Schuld auf sich geladen, sondern konkret von „Ravensburgern“ und ihrer Verantwortung im und für den Nationalsozialismus zu sprechen.

Der Vertreter des Landesverbandes der Sinti und Roma, Daniel Strauß, beschrieb Ravensburg als den Ort des größten NS-Lagers für Sinti und Roma in Süddeutschland und benannte die Zahl ihrer Opfer mit insgesamt 500.000.

Die Historikerin Karola Frings von der Forschungsstelle Antiziganismus an der Universität Heidelberg hielt einen Fachvortrag und referierte das Schicksal der Sinti und Roma im Nationalsozialismus. Sie wies darauf hin, dass ihre Ermordung als „Völkermord“ zu bewerten sei, da es zuvor bereits „ohne staatliche Anordnung“ zu gesellschaftlicher Ausgrenzung gekommen sei.

Zum Abschluss wurde ein Filmbeitrag eingespielt, der zeigte, wie junge Mitglieder der Minderheit heute in Deutschland leben. In diesem Beitrag kam auch eine Zeitzeugin zu Wort, die über ihre Haft im Konzentrationslager berichtete.

Im Anschluss an die Gedenkveranstaltung diskutierten die Schülerinnen und Schüler ihre Wahrnehmungen. Besonders beeindruckt waren sie von Daniel Strauß, weil er von seinem persönlichen Schicksal berichtete – sein Vater hatte als junges Kind das KZ überlebt. Es sei sehr bewegend gewesen, als er gesagt habe, „woran wir heute erinnern, kann ich kaum in Worte fassen“. Auch der Bericht einer Zeitzeugin machte großen Eindruck – sie erzählte von ihrer kleinen Tochter, die, ebenfalls in KZ-Haft genommen, dort zu Tode gekommen war.



Foto: Eichendorff-Gymnasium

Wilhelm-Röpke-Schule

Informationstage online

Zum Ende des Schuljahres 2021/22 verlassen viele Schülerinnen und Schüler die Hauptschule, die Werkrealschule, die Realschule oder das Gymnasium. Ihnen stehen an der

Wilhelm-Röpke-Schule, die eine kaufmännische berufliche Schule ist, verschiedene weiterführende Bildungsgänge zur Verfügung. Diese eröffnen verschiedene Möglichkeiten, einen höheren Schulabschluss zu erwerben oder sich für einen angestrebten Ausbildungsberuf besser zu qualifizieren. Nähere Informationen hierzu erhalten Interessierte in unseren Online-Veranstaltungen, in denen die jeweiligen Abteilungsleitungen über das Bildungsangebot, die Aufnahmebedingungen und Anforderungen, die Fächer und Abschlüsse der einzelnen Schularten berichten. Den Link zu der jeweiligen Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage unter www.wrs-ettlingen.de.

7.2., 19 Uhr – Einjähriges Kaufmännisches Berufskolleg I: Anmelden können sich Schüler*innen der 10. Klassen von Realschulen, Werkrealschulen, zweijährigen Berufsfachschulen und Gemeinschaftsschulen, sowie Interessent*innen des Gymnasiums (G8: Schüler*innen der 9. und 10. Klassen bzw. G9: Schüler*innen der 10. Klassen). Bildungsziel: Vermittlung einer kaufmännischen Grundbildung, Erwerb einer Zugangsberechtigung für das Berufskolleg II (Bildungsziel: Fachhochschulreife)

8.2., 19 Uhr – Wirtschaftsgymnasium mit den Profilen Internationale Wirtschaft (WGI) und Wirtschaft (WGW): Anmelden können sich Schüler*innen der 10. Klassen von Realschulen, Werkrealschulen, zweijährigen Berufsfachschulen und Gemeinschaftsschulen sowie Interessent*innen des Gymnasiums (G8: Schüler*innen der 9. und 10. Klassen bzw. G9: Schüler*innen der 10. Klassen). Bildungsziel: Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

9.2., 19 Uhr – Zweijährige Berufsfachschule Wirtschaft: Anmelden können sich Schüler*innen der 8. und 9. und 10. Klasse von Hauptschulen und Schüler*innen der 8. und 9. Klasse der Realschulen oder des Gymnasiums (G8: Schüler*innen der 8. und 9. Klassen bzw. G9: Schüler*innen der 9. und 10. Klassen) sowie Schüler*innen des Berufseinstiegsjahres. Bildungsziel: Mittlerer Bildungsabschluss ("Mittlere Reife")

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Teilnahme an unseren Online-Informationsveranstaltungen.



Foto: WRS

Historische Bilder gesucht



Foto: WRS

Die Wilhelm-Röpke-Schule feiert in diesem Schuljahr ihr 100-jähriges Bestehen. Hierzu ist die Schule auf der Suche nach älteren und historischen Bildern (Aufnahmen zwischen den Jahren 1922 bis heute): Alte Bilder von Schulhäusern, alte Klassenfotos, alte Bilder von in oder vor der Schule.

Auch qualitativ nicht ganz einwandfreie Bilder oder vom Alter gezeichnete Bilder sind willkommen.

Falls Sie hierzu Bilder zur Verfügung stellen können, senden Sie diese bitte per Mail an: wrs@wrs-ettlingen.de oder per Post an die Wilhelm-Röpke-Schule, Beethovenstraße 1, 76275 Ettlingen.

Bertha-von-Suttner-Schule

Was ist eigentlich eine Berufliche Schule?



Foto: pixabay

Sind Sie schon einmal an dem Begriff „Berufliche Schule“ hängen geblieben und haben sich gefragt, was sich eigentlich genau dahinter verbirgt?

Ein Zentrum, an dem Berufsschulen angesiedelt sind?

Ja, Berufsschulen machen einen Teil der beruflichen Schulen aus. Tatsächlich verbirgt sich hinter dieser Schulform aber viel mehr. Auszubildende absolvieren an beruflichen Schulen den theoretischen Teil ihrer Ausbildung. Darüber hinaus sind berufliche Schulen eine Ansiedlung verschiedener Vollzeitschulen, an denen die allgemeine Hochschulreife (Abitur), die mittlere Reife oder auch ein Hauptschulabschluss erworben werden kann – je unter Erweiterung um berufliche Inhalte, die die Schüler:innen in einem (oder mehreren) sogenannten Profilmfach erlernen.

Fälschlicherweise wird der Ausdruck „Berufliche Schule“ häufig mit dem Begriff „Berufsschule“ gleichgesetzt. Grund dafür ist der Bildungsföderalismus. Da die Bildungshöhe bei den jeweiligen Bundesländern liegt, werden Berufliche Schulen nicht in jedem Bundesland so bezeichnet und sind deshalb nicht allgemein bekannt.

Bei uns in Baden-Württemberg gilt das Prinzip der Durchlässigkeit nach oben:

Nach einem an einer allgemeinbildenden Schule absolvierten Abschluss, hat man die Möglichkeit, den nächstmöglichen erreichbaren Schulabschluss an einer Beruflichen Schule zu erlangen.

Beispiel: Jemand, der an einer Realschule die mittlere Reife erworben hat, kann also in drei Jahren an einer beruflichen Schule sein Abitur „draufsetzen“.

Die berufliche Schule erklärt am Beispiel „Berufliches Gymnasium“:

Es handelt sich hier um ein Gymnasium mit beruflicher Schwerpunktsetzung. Das Berufliche Gymnasium ist eine öffentliche dreijährige vollzeitschulische Ausbildungsform mit dem Ziel der allgemeinen Hochschulreife (Abitur). Voraussetzung für den Besuch ist der erfolgreiche Erwerb eines mittleren Bildungsabschlusses (z.B. Realschulabschluss bzw. „Mittlere Reife“) mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberschule.

Das berufliche Gymnasium umfasst in den Klassen 11-13 neben den Fächern der allgemeinbildenden Gymnasien auch berufsbezogene Profilmfächer. Die Schüler:innen werden also zusätzlich zu den allgemeinen Hauptfächern in fachspezifischen beruflichen Inhalten unterrichtet. Die jeweiligen Profilmfächer sind einem Hauptfach gleichgesetzt und prüfungsrelevant.

Jugendliche haben an einer Beruflichen Schule nicht nur die Möglichkeit, einen höheren Schulabschluss zu erreichen, sondern gleichzeitig Kenntnisse in beruflichen Fächern zu erwerben.

Mögliche Abschlüsse an der Bertha-von-Suttner-Schule in Ettlingen:

Vollzeitschulen:

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur) im Bereich Pädagogik und Psychologie, Biotechnologie oder Agrarwissenschaft
- Fachhochschulreife mit Schwerpunkt Biologie
- Mittlere Reife im Bereich Hauswirtschaft oder Pflege
- Hauptschulabschluss mit Schwerpunkt Hauswirtschaft und Ernährung *und berufliche Orientierung durch Praxisunterricht und Berufspraktika (Block und Tagespraktikum)*

Teilzeitschulen:

Berufsschulabschlüsse in den Bereichen Erziehung, Pflege, Tierpflege und Landwirtschaft.

Die Bewerbungsfrist für das Schuljahr 22/23, das im September beginnt, ist dieses Jahr wieder der 1. März.

Näheres können Sie unter entnehmen: www.bvsse.de

Heisenberg-Gymnasium

Besuch eines Jugendoffiziers der Bundeswehr



Der Politik-Kurs mit dem Jugendoffizier

Foto: Kappesser

Was haben deutsche Soldaten mit dem Grundgesetz zu tun? Um diese Frage zu beantworten, besuchte der Jugendoffizier der Bundeswehr Kapitänleutnant Robert Kitschke Schülerinnen und Schüler des Gemeinschaftskunde-Kurses der 12. Klasse des Heisenberg-Gymnasiums und referierte zunächst zum Thema Sicherheitspolitik. Als fünfstündiger Gemeinschaftskunde-Neigungskurs beschäftigten wir uns gemeinsam mit unserer Lehrerin Ulrike Kappesser im Unterricht mit der internationalen Politik und daher natürlich auch mit Deutschlands Außen- und Sicherheitspolitik.

Der Vortrag begann mit einem kurzen Überblick über die Bundeswehr und deren Organisation. Anschließend waren wir Zuhörer gefragt. Mithilfe des Grundgesetzes sollten wir herausarbeiten, warum es überhaupt eine deutsche Armee gibt und mit welchen Aufgaben sowie Befugnissen die Bundeswehr versehen ist. So konnten wir herausfinden, dass der Artikel 87a des Grundgesetzes dem Bund ermöglicht, die Bundeswehr für die Verteidigung aufzustellen. Zudem lernten wir, dass die Bundeswehr, gedeckt durch Artikel 35, Absatz 2 und 3 GG, zur Katastrophenhilfe im Bundesgebiet eingesetzt werden darf. Ein solcher Einsatz findet auch im Rahmen der Bekämpfung der Corona-Pandemie statt.

Nach diesem eher klassischen Aufgabenbereich der Armee ging es um die Möglichkeit von Auslandseinsätzen, diese werden in der Verfassung jedoch nicht explizit erlaubt oder verboten und so musste das Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe über die Möglichkeit von deutschen Auslandseinsätzen entscheiden. Mit dem „Parlamentsbeteiligungsgesetz“ entschied der Bundestag darüber, dass Auslandseinsätze der Bundeswehr zwingend vom deutschen Parlament bewilligt werden müssen, damit die Bundeswehr ihrer Bezeichnung als sogenannter „Parlamentsarmee“ gerecht werden kann. Der letzte Punkt des Vortrags betraf den Einsatz in Afghanistan. Der Kapitänleutnant erklärte uns, wie langwierig die Mandatsfindung für einen Auslandseinsatz der Bundeswehr wie im Fall Afghanistan sein kann. Kitschke war selbst als Soldat in Afghanistan und konnte uns so eindrücklich schildern, wie die Arbeit der Bundeswehr dort

aussah. Die Frage, ob die Mission ein Erfolg war, lässt sich leider nicht so einfach beantworten. Zwar erfüllte die Bundeswehr für die Dauer ihrer Stationierung in Afghanistan ihr Mandat und befriedete das Land, allerdings

herrschten nach dem Abzug der westlichen Truppen bald wieder die alten Zustände. Wir danken Robert Kitschke für seinen Besuch und die Offenheit bei der Diskussion. Jacob Bauer

Amtliche Bekanntmachungen



Ettlingen



Sachbearbeitung

Standesamt (m/w/d)



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin im Ordnungs- und Sozialamt eine Stelle

Sachbearbeitung Standesamt (m/w/d)

neu zu besetzen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Führen der Personenstandsregister und Personenstandsbücher
- Prüfung der Voraussetzungen für Eheschließungen
- Durchführung von Eheschließungen
- Beurkundung von Geburten, Eheschließungen und Sterbefällen
- Bearbeitung von Namensänderungen und Kirchenaustrittserklärungen

Wir erwarten

- Eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r, im mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst oder vergleichbare Qualifikationen
- Kenntnisse im Personenstandsrecht sind von Vorteil
- Ausbildung zum Standesbeamten oder die Bereitschaft einen Qualifizierungslehrgang zu absolvieren
- Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit und Engagement
- Freundliches Auftreten, ausgeprägtes Servicebewusstsein
- Flexibilität bei der Arbeitszeit, u.a. für Trauungen an Samstagen

Wir bieten

- Vergütung bis Entgeltgruppe 9a TVöD oder Besoldungsgruppe A 8
- Flexible Arbeitszeitregelungen mit elektronischem Arbeitszeitkonto
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten in einem Betriebskindergarten
- Eine zusätzliche Altersversorgung (Betriebsrente)
- Sehr gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- JobTicket mit Arbeitgeberzuschuss und JobRad

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 26.02.2022 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Über Ihre Online-Bewerbung (www.ettlingen.de/Stellenangebote) freuen wir uns. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243 101-278 (Frau Metzger-Adolf, Ordnungs- und Sozialamt) oder 07243 101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



Öffentliche Ausschreibung nach UVgO

Ettlingen

Vergabe Nr. 2022-007

Briefdienstleistungen

Leistungsumfang:
Erbringung von Briefdienstleistungen für die jährlich ca. 95.000 Sendungen der Stadt Ettlingen

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik „Informieren - Aktuelles - Vergabebekanntmachungen“ nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zugefaxt oder zugesandt. Unter www.subreport-elvis.de/E99445684 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-134
vergabe@ettlingen.de

Mitteilungen anderer Ämter

Info-Hotline anlässlich „Safer Internet Day“

Kriminelle im Netz werden immer kreativer und finden immer wieder Wege an das Geld oder die Daten argloser Nutzer zu kommen. Die Vorgehensweisen der Täter sind dabei vielfältig. Ob in sozialen Netzwerken, Onlinespielen, Messenger-Diensten, Shopping-Plattformen, Dating-Portalen oder den immer wiederkehrenden Gewinnversprechen, überall lauern Betrugsfallen.

Sie sind unsicher? Sie haben Fragen? Rufen Sie uns an!

Das Referat Prävention des Polizeipräsidiums Karlsruhe schaltet anlässlich des Aktionstages

Safer Internet Day am Dienstag, 8. Februar, von 14 bis 16 Uhr

eine Info-Hotline, in der Sie erfahren können, wie Sie sich vor Betrug im Internet schützen können.

Unter folgenden Telefonnummern stehen wir Ihnen im genannten Zeitraum mit Tipps rund um die Gefahren im Internet zur Verfügung: **0721/666-1206 und 0721/666-1207.**

(Die Hotline stellt keine Rechtsberatung dar! Sofern Sie bereits Opfer einer Straftat

wurden, wenden Sie sich bitte an Ihr örtlich zuständiges Polizeirevier)

Für grundlegende Fragen zu allen Themen der Kriminalprävention sind wir jederzeit per E-Mail unter karlsruhe.pp.praevention@polizei.bwl.de erreichbar.

Mehr Sicherheitstipps der Polizei rund um Schutz vor Betrug im Internet gibt es unter: <https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/gefahren-im-internet/>
Weitere Informationen und Tipps zur Prävention gibt es auf der Internetseite des Referates Prävention der Polizei Karlsruhe: <https://ppkarlsruhe.polizei-bw.de/praevention/>

Wichtige Änderungen für Hundehalter

Bundesweit ist eine Änderung der Tierenschutz-Hundeverordnung in Kraft getreten. Damit haben Hundehalter zum Teil ab sofort neue Vorgaben zu beachten, auf die das Veterinäramt im Landratsamt Karlsruhe hinweist.

Unter anderem ist in der neuen Verordnung festgelegt, dass ein Hund mehrmals täglich in ausreichender Dauer Kontakt zu seiner Betreuungsperson haben muss. Es genügt demnach nicht länger, einen Hund, der nicht am Haus gehalten wird, einmal täglich zu versorgen. Bei einer Zwingerhaltung von Hunden ist zu beachten, dass sich die Vorgaben für die Liegefläche geändert haben. Der witterungsgeschützte, schattige und wärmedämmte Liegeplatz muss weich oder elastisch verformbar und so bemessen sein, dass der Hund in Seitenlage ausgestreckt liegen kann. Zudem ist die Anwendung von Stachelhalsbändern oder anderer schmerzhafter Mittel nun ausdrücklich verboten.

Die Anbindehaltung von Hunden ist ab 1. Januar 2023 gänzlich verboten, das betont das Veterinäramt. Dies gilt auch für Anbindehaltungen mit einer Laufvorrichtung. Weiter gibt es ab diesem Zeitpunkt genaue Vorgaben wie eine Wurfkiste für Hündinnen und ihre Welpen auszusehen hat. Diese muss spätestens drei Tage vor der zu erwartenden Geburt zur Verfügung gestellt werden, leicht zu reinigen und zu desinfizieren sowie an der Innenseite mit Abstandshaltern ausgestattet sein.

Die gesamte Tierschutz-Hundeverordnung kann online unter www.gesetze-im-internet.de eingesehen werden.

Landkreis verschickt Abfallgebührenbescheide für 2022

Ab dem 14. Februar versendet der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe den Abfallgebührenbescheid für das Jahr 2022 an seine rund 120.000 Haushaltskunden per Post. Die Bescheide werden in der Regel den Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern zugeschickt und enthalten die Endabrechnung für das vergangene Jahr. Zudem werden die Vorauszahlungen für das

laufende Jahr 2022 festgelegt. Ein Hinweisblatt mit ausführlichen Erläuterungen liegt dem Gebührenbescheid bei.

Für diejenigen, die sich für eine Biotonne entschieden haben, kommt zu den Jahres- und Leerungsgebühren des Restabfallbehälters auch die Gebühr für die Biotonne hinzu. Außerdem werden im Einzelfall Zusatzgebühren wie Wertstoff-Mehrvolumen, Tauschgebühr oder die Jahresgebühr für ein Behälterschloss auf dem Gebührenbescheid ausgewiesen. Die Vorauszahlungen für 2022 werden im Regelfall auf der Grundlage des aktuellen Behälterbestandes und den im Vorjahr genutzten Leerungen des Restabfallbehälters berechnet. Zu beachten ist, dass es bei der Restmülltonne vier Pflichtleerungen pro Jahr gibt, die auf jeden Fall berechnet werden. In der Jahresgebühr der Biotonne sind 26 Leerungen inbegriffen, die durch eine wöchentliche Sommerleerung gebührenpflichtig erweitert werden können. Auf dem Bescheid sind die jeweils zu zahlenden Abfallgebühren ausgewiesen. Die beiden Raten sind im ersten und zweiten Halbjahr bis zu den im Bescheid genannten Terminen zu bezahlen. Liegt dem Landkreis für die Abfallgebühren ein Lastschriftmandat vor, werden die fälligen Beträge automatisch vom Konto abgebucht und es besteht nicht die Gefahr, dass versehentlich die Zahlung der Gebühren versäumt wird und Mahngebühren anfallen.

Für alle Fragen rund um die Abfallgebührenabrechnung steht das Team des Abfallwirtschaftsbetriebes unter Telefon 0800 298 20 20 zur Verfügung. Erläuterungen zu den Abfallgebühren gibt es unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de.

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck.
Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de
Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Marie-Curie-Str. 9, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310, ettlingen@nussbaum-medien.de

Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst
ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte
Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:
Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0621 38000 812

Krankentransporte:
Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 3. Februar

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00, Ettlingenweier

Freitag, 4. Februar

Schloss-Apotheke, Marktstraße 8, Telefon 160 18, Kernstadt

Samstag, 5. Februar

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

Sonntag 6. Februar

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

Montag, 7. Februar

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

Dienstag, 8. Februar

Heinrich-Heine-Apotheke, Nikolaus-Lenau-Straße 18, 0721 988 7100, 76 199 Khe-Rüppurr

Mittwoch, 9. Februar

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

Donnerstag, 10. Februar

St.-Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, 07202 7122, 76307 Langensteinbach

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe

Polizei 1 10 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 1 12

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922 172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922 225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222

Geschütztes Wohnen Schutzzeineinrichtung bei häuslicher Gewalt, SophiE gGmbH, 07251 - 71 30 324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. (AKL) Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr, sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721/811424**, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721/84 22 08

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe 0721 93667010

Polizei Ettlingen, Tag und Nacht
Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243/515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):
Elektrizität: 101-777 oder 338-777
Erdgas: 101-888 oder 338-888
Wasser und Fernwärme:
101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: (07243) 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: (0800) 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456
Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen
ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg
Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote

Bitte beachten Sie grundsätzlich die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln und tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz.

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen Am Klösterle, Klostergasse 1, 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern. Aufgrund der Corona-Pandemie sind persönliche Beratungsgespräche nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken, 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

DRK Bereitschaftsdienst: kostenfreie Nummer 0800 1000178

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **Öffnungszeiten**

Sommerzeit: 15 – 18 Uhr und **Winterzeit:** 14 – 17 Uhr 0172 7680 116

Hospiztelefon Information, Beratung und Vermittlung hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr 07243 94 542 -77

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege Fachkrankenschwester für Gemeindefrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 150 50, Fax: 07243 /150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflageteam GmbH**MANO Vitalis Tagespflege**

Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflageteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdbR Goethestraße 15, 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Albtal gGmbH, Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruher Straße 17. Tel. 07243 76690-0, Mail: info@awo-albtal.de.

AWO Essen auf Rädern, Informationen unter 07243 76690140 oder ear.albtal@awo-ka-land.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, 07243 7159919
www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforzheimer Str. 134, 07243 7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7, Mobil: 0151 58376297, Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe - einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, Tel. 07251 922175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7 - 9

Aufsuchende Seniorenberatung durch den Caritasverband Ettlingen 07243-515-1714

Senioren-Service Maria Shafqat, Anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlinger Straße 6, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 9330183

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, 07251 922 189.

Beratung für barrierefreie Wohnraumpassung Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Information und Terminabsprachen, 07243 54950,

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas,** Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 515-1712

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt, Diakonisches Werk Ettlingen –** Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-la.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, E-Mail: suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter 07243 515-0.

Mano Pflageteam GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflageteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de, **Telef. Kurzberatung der Sozial- und Lebensberatung** donnerstags 14 bis 15 Uhr, Tel. 07243 5495-33

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitizstraße 16, 76137 Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 5., und Sonntag, 6. Februar

Katholische Kirchen
Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt
Herz Jesu

Sonntag, 10:30 Uhr Hl. Messe

St. Martin

Samstag, 18:30 Uhr Hl. Messe

Liebfrauen

Sonntag, 9 Uhr Hl. Messe – auch im Livestream unter: www.kath-ettlingen-stadt.de

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land
St. Josef, Bruchhausen

Sonntag, 18 Uhr Sonntagabendmesse - Blasiussegen

St. Dionysius, Ettlingenweier

Sonntag, 11 Uhr Sonntagmesse – Blasiussegen auch im Livestream auf www.kath-ettlingen-land.de

St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag, 11 Uhr Sonntagmesse - Blasiussegen

St. Antonius, Spessart

Sonntag, 9:45 Uhr Sonntagmesse -
Blasiussegen

St. Wendelin, Oberweier

Samstag, 18 Uhr Vorabendmesse -
Blasiussegen

Evangelische Kirchen**Luthergemeinde**

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum Bruchhausen
Bitte melden Sie sich unbedingt an,
Tel. 07243-9688 oder über
luthergemeinde.ettlingen@kbz.ekiba.de

Pauluspfarrei

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst
mit Hl. Abendmahl und Kindergottesdienst,
Pfr. Roija Weidhas

Johannespfarrei

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst (2G+),
11.15 Uhr (3G) in der Johanneskirche
(Pfr. A. Heitmann-K.)

*Alle Gottesdienste mit Anmeldung unter
johannespfarrei.church-events.de oder im
Pfarramt unter 12275*

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, Ettlingen

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel Liveübertragung über unsere Webseite www.feg-ettlingen.de.

Pastoren:

Michael Riedel, David Pölka, Daniel Kraft

Parallel Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessensgruppen für Kinder von 0-12 Jahren. Bitte melden Sie Ihre Kinder aufgrund der derzeit begrenzten Plätze an. Die Anmeldung finden Sie auf unserer Webseite.

Informationen über alle anderen Angebote sind ebenfalls auf der Webseite zu finden.

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstr. 59, Ettlingen

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm
Weitere Infos: <https://ettlingen.lgv.org>
Kontakt: info@lgv-ettlingen.de

Christliche Gemeinde

Zeppelinstraße 3

Derzeit findet der Gottesdienst wegen der Corona-Pandemie nur eingeschränkt statt. Kontakttelefon 07243/39065 oder 07243/938413

Neuapostolische Kirche

Gottesdienst in der Gemeinde Ettlingen
(Epernayerstraße 43)

Gottesdienstzeiten:

Sonntag, 9:30 Uhr
Mittwoch, 20 Uhr

Besucher, die nicht zu unserer Kirchengemeinde gehören, bitten wir um Anmeldung unter <https://www.nak-karlsruhe.de/ettlingen> (per Telefon oder E-Mail) an den dort genannten Ansprechpartner.

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

Infoveranstaltung zur Firmung

Dich und dein Leben bewusst unter den Segen Gottes stellen? Das und manch anderes erwartet dich bei der Feier der Firmung! Komm einfach zur Informationsveranstaltung, schau es dir an und entscheide dann ganz entspannt, ob du dich auf den Weg mit uns und anderen Jugendlichen machen möchtest. Die Infoveranstaltung ist am Dienstag, 22. Februar, von 17.30 -18.30 Uhr. Präsenz: Im Gemeindezentrum von Herz Jesu (Augustin-Kast-Str. 6) oder online: [Zoomwww.padlet.com/Beni_sois_tu/Firmung_2022](https://www.padlet.com/Beni_sois_tu/Firmung_2022)

Hier im Padlet ist dann zu lesen, wo es stattfindet und ggf. dann der Zugang zu Zoom! Für alle Jugendlichen aus dem Jahrgang 2006 (30.9.) oder älter
Für den Fall, dass bereits im Vorfeld dieser Veranstaltung Dinge geklärt werden müssen, schreibt einfach oder anrufen (pastoralreferent.lang@kath-ettlingen-stadt.de/ 0176-83262136/ Insta: [beni_sois_tu](https://www.instagram.com/beni_sois_tu)).

Das Firmleitungsteam – bestehend aus Benedikt Lang, Petra Herr, Christine Braun und Pfr. Martin Heringklee – freut sich auf dich!

Kath. Frauengemeinschaft**Friedensgebet**

Am Samstag, 5. Februar findet in der Martinskirche um 11:30 Uhr das Friedensgebet der Kath. Frauengemeinschaft statt. Gemeinsam wollen wir mit Texten, Gebet und Musik für Einigkeit unter den Menschen bitten.

Herzliche Einladung an alle Frauen und Männer.

**Wir nehmen Abschied
von Winfried Müller**

Am 2. Januar diesen Jahres verstarb der ehemalige Rektor des Albert-Magnus-Gymnasiums Winfried Müller. Herr Müller war jedoch nicht nur ein engagierter Lehrer und Rektor, sondern auch ein überaus aktives Mitglied unserer Kirchengemeinde. Nach seinem Umzug nach Ettlingen gründete er 1975 mit seiner Frau Angela den Familienkreis Müller (der sich erst vor kurzem aus Altersgründen aufgelöst hat) und ein segensreiches Wirken begann. So gehörte er zusammen mit seiner Frau und weiteren Mitgliedern des besagten Familienkreises zu den ersten ehrenamtlichen Lektoren und Kommunionhelfern. Von 1981 bis 2015 war er Mitglied im Pfarrgemeinderat, zunächst von Herz Jesu, später des Gesamtpfarrgemeinderats. Nach seiner ersten Wahl wurde er sofort zum Pfarrgemeinderatsvorsitzenden gewählt. Zu diesem Zeitpunkt war das Gemeindezentrum Herz Jesu noch relativ neu und mit großem Engagement sorgte er mit dafür, die neuen Räumlichkeiten mit Leben zu füllen. Langjährige

Weggeführten beschreiben ihn als Ermöglicher und stets mit offenem Ohr der Jugend zugewandt. Unter anderem seiner Initiative sind auch die Pfarrfeste im Pfarrgarten zu verdanken, der dann in „Bier-Garten“ umgetauft wurde, auch in Anlehnung an den damaligen Pfarrer der Herz-Jesu-Kirche. Ebenso tat er sich als Conférencier der Pfarrfastnacht hervor. Aktiv begleitete er den Zusammenschluss der Pfarrei zunächst mit Liebfrauen und dann auch St. Martin, wo er stets bemüht war, Brücken zu schlagen.

Er war zudem, wie schon sein Vater, Mitglied des Stiftungsrates Herz Jesu und des Gesamtstiftungsrats. In beiden Gremien war er auch als Schriftführer tätig. Wie wertvoll gerade auch diese Tätigkeit war, zeigte sich nach seinem Ausscheiden, als sich niemand zutraute, diesen Posten zu übernehmen. Die damalige Pfarrgemeinderatsvorsitzende und Autorin dieser Zeilen, Christiane Feldmann-Leben, vermisst seine druckreifen, knappen aber präzisen Protokolle schmerzlich. Seine Meinung vertrat er mit Humor und Eloquenz. Es gelang ihm immer wieder, erhitzte Gemüter zu beruhigen und Diskussionen „auf Spur“ zu bringen. Sein Ausscheiden 2015 hinterließ eine große Lücke.

Darüber hinaus war er 1989 zusammen mit Hr. Findling, Dr. Vetter und Pfarrer Bier Gründungsmitglied des Fördervereins zur Renovierung der Herz-Jesu-Kirche e.V., dessen Vorsitz er von 2002 bis zur Auflösung des Vereins 2014 übernahm. Der Verein sammelte rund 1 Mill. DM für die Renovierung, was 1/3 der Baukosten entsprach. Ebenso engagierte er sich im Förderverein der Sozialstation und in der Kriegsgräberfürsorge.

Vielen, vielen Dank, lieber Herr Müller, lieber Winfried für alles Gute, das Du uns geschenkt hast. Möge Gott Dich für die Arbeit Deines Lebens belohnen und Dir das Himmlische anzuken.

Kindergottesdienste

Im Moment ruhen die Kindergottesdienste. Gottesdienste live und kindgerecht zu erleben, ist für Kinder eine wichtige Erfahrung. Sie sind noch ganz nah an Spiritualität und allem Geheimnisvollen. Sie spüren und erleben, dass es über das Tägliche hinaus noch mehr gibt.

Eine besondere Erfahrung ist es, einen kleinen, kindgerechten Gottesdienst in der eigenen Familie zu erleben. Dabei wollen wir Sie monatlich unterstützen. Jeden Monat bieten wir Ihnen darum: KiKi (Kinderkirche) in der Tüte! Sie können die grünen Tüten jeweils am Beginn eines Monats in unseren Kirchen abholen. Alles ist übersichtlich und jeder kann mitmachen.

Erzählt uns, wie es war, und wenn ihr gute Ideen habt, meldet euch bei: Gemeindereferent.tessen@kath-ettlingen-stadt.de

Erstkommunion 2022

Bedingt durch die Umstände, die uns Corona vorgibt, werden wir in diesem Jahr manches kurzfristig planen. **Die Erstkommunion findet am 2. und 3. Juli statt.** Für die Vor-

bereitungszeit brauchen die Familien ein hohes Maß an Flexibilität, aber wir versprechen, dass wir uns sehr bemühen werden, allen eine erlebnisreiche Zeit zu ermöglichen. Wenn Sie bereit sind, Ihr Kind zu unterstützen und sich mit uns auf diesen Weg einzulassen, können Sie unabhängig von Ihrer Pfarrezugehörigkeit diese **Anmeldetermine** nutzen:

Dienstag, 8. Februar, oder Mittwoch, 9. Februar, jeweils von 15 bis 17 Uhr im Gemeindehaus von Herz Jesu, Augustin-Kast-Str. 8.

Bitte bringen Sie zu diesem Termin eine Kopie der Taufurkunde Ihres Kindes mit und 10 € Unkostenbeitrag.

Wenn Ihr Kind nicht getauft ist, Sie es aber dennoch zur Erstkommunion führen möchten, bitten wir Sie, vorher ein persönliches Gespräch zu vereinbaren, da die Erstkommunionvorbereitung mit der Taufvorbereitung verbunden werden muss.

Für das Erstkommunionsteam: Carin Tessen, Gemeindeferentin

„Gottes Spuren im Alltag entdecken“

Spurensuche in der Fastenzeit

Ein spirituelles Angebot für die Älteren unter uns! Jeweils donnerstags von 14:30 bis 16 Uhr (mit Vorbehalt).

Die Termine:

3., 10., 17., 24., 31. März und 7.4.

Unkostenbeitrag: 10,- Euro

Anmeldungen bitte bis spätestens 14. Februar im Pfarrbüro Herz-Jesu, (07243) 71 63 31 oder unter (07243) 3 01 99, Brigitte Mäder.

KjG St. Martin

Ausblick zum Jugendcafé

Wir hoffen, es geht euch allen gut und ihr seid am 4. Februar alle am Start für das kommende Jugendcafé. Passend zu der anstehenden Fastnacht, wollen wir auch dieses Jahr, nach alter Tradition, eine ganz eigene Faschingsparty unter uns KjGlern und KjGlerinnen veranstalten. Neben unserer nagelneuen Nebelmaschine erwarten euch auch spannende Minispiele, bei denen ihr euch gegenseitig herausfordern könnt.

Kommt gerne verkleidet, denn das beste Kostüm bekommt extra Punkte und hat somit bessere Chancen den Preis zu gewinnen. Natürlich freuen wir uns auch auf alle eure Freunde, die ihr mitbringt!

Treffpunkt ist am 4. Februar um 18.30 Uhr im Gemeindezentrum von Herz-Jesu.

Wichtig! Es gilt eine FFP-2-Maskenpflicht und ihr müsst euch davor noch einmal offiziell testen lassen. Wir freuen uns über jeden, der kommt!

Johannesgemeinde

Neuigkeiten

Themenabend in der Johannesgemeinde am 3.2. um 19.30 Uhr

Talk-Format „Gott und die Welt“

Worum geht es diesmal?

Christ sein und Wut.

Eine Emotion wird zum Phänomen unserer Zeit.

Wer ist eingeladen? Diskussionsfreudige Menschen der Johannesgemeinde und weitere Interessierte diskutieren aktuelle Themen rund um „Gott und die Welt“.

Diese Veranstaltung findet in Präsenz im Caspar-Hedio-Haus statt – oder, je nach Gegebenheiten, online. Teilnahme aufgrund der Coronaregeln mit Nachweis von 2G+ (geimpft/genesen, aktueller Test) möglich. Ein Schnelltest kann ab 19 Uhr vor Ort erfolgen.

Seniorenkreis

Dienstag, 8. Februar, 14.30 - 15.30 Uhr im Caspar-Hedio-Haus

Buchbesprechung und Austausch "Die Stille der Zeit - Gedanken zum Älterwerden" v.

Jörg Zink

Liturgische Vesper (Tagzeitengebet)

Einladung zur Liturgischen Vesper am 8.2 um 18 Uhr. (Leitung: Kantorin Anke Nickisch; Vikar Hajo Kenkel) Die Kirche kann dafür nicht geheizt werden, aber sie wird in warmes Licht getaucht sein!

Chorprojekt „Einfach singen“

Start: Donnerstag, 24.2.

um 19.15 bis 20 Uhr



Plakat: Anke Nickisch

Veranstaltungen / Termine

Ausstellungen

Bis Sonntag, 27. Februar,

Mi – So 11 – 18 Uhr **Ausstellung- It's Tea Time** die Geschichte des Tees und seines Genusses bis heute.

Eintrittspreis: 3 € | 2 € (erm.)

Informationen: Tel. 07243 101-273 Museum (im Schloss)

Bis Sonntag, 06. März,

Mi-Sa 15 – 18 Uhr und So 11 – 18 Uhr **Jürgen Zimmermann** Kunstverein Wilhelmshöhe

Veranstaltungen

Samstag, 5. Februar

20:30 – 22:30 Uhr **NACHTCAFÉ: Stefan Waghübinger: „Ich sag's jetzt nur zu Ihnen“** Eintrittspreis: VVK: 17,50 € | AK: 20 € Karten gibt es bei der Stadtinformation, Tel. 07243/ 101-333, unter www.ettlingen.de oder www.reservix.de Veranstaltungsort: Epernaysaal / Schloss

Rheuma-Liga Baden-Württemberg,

Arge Ettlingen,

Beratung und Einteilung in die Gymnastikgruppen:

Renate Beck, Tel. 07224 9943838.

Funktionstraining Trockengymnastik

Marion Zimmermann

In Malsch: Familienzentrum Villa Federbach, Adolf-Kolping Str.45,

montags: Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr, Gruppe 2, 18:15 bis 19:15 Uhr.

In Ettlingen: Begegnungszentrum Klösterle, Klostersgasse 1, dienstags: 8:45 bis 9:45 Uhr Karl-Still-Haus de: AWO, Im Ferning 8, 10:30 bis 11:30 Uhr.

In Bad Herrenalb, ehem. Grundschule, Im Kloster 10:

donnerstags: 17:30 bis 18:30 Uhr.

Andrea Steppacher

In Ettlingen: Karl-Still-Haus der AWO,

Im Ferning 8, dienstags: Gruppe 1, 16:45 bis 17:45 Uhr,

Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr, Gruppe 3, 19:15 bis 20:15 Uhr.

Begegnungszentrum Klösterle, Klostersgasse 1, mittwochs: 8:30 bis 9:30 Uhr.

Sigrid Hafner

Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8,

mittwochs: Gruppe 1, 18 bis 19 Uhr, Gruppe 2, 19:15 bis 20:15 Uhr.

Funktionstraining Wassergymnastik

Andrea Leikeim

Lehrbecken beim Albgau-Bad, Luisenstr. 14, Ettlingen, dienstags:

Gruppe 1, 9:15 bis 9:45 Uhr,

Gruppe 2, 10:15 bis 10:45 Uhr,

Gruppe 3, 11:15 bis 11:45 Uhr.

Albtherme Waldbronn, Bergstr. 32,

Waldbronn, Tel. 07243 5657-0,

Siebertaler Therme, Bad Herrenalb, Schweizerwiese, Bad/Kasse, Tel. 07083 92590.

Rotherma Thermalmineralbad, Bad Rotenfels, Badstr. 9, Bad/Kasse, Tel. 07225 97880.

Parteiveranstaltungen

AfD

Alternatives Stadtgespräch

Die AfD Ettlingen interessiert sich für Ihre Ideen, Anregungen und Nöte. Informieren Sie uns gerne, was Sie für unsere Gemeinde als wichtig erachten. Sie können uns am Samstag, 5. Februar, zwischen 17 und 19 Uhr unter 0176/20019388 anrufen oder per Videogespräch via Skype (michael-blos) kontaktieren. Möchten Sie nicht so lange warten, schreiben Sie einfach an michael.blos@ettlingen.de

Besuchen Sie uns doch auch auf:

www.afd-ettlingen.de und

www.facebook.com/ettlingenafd